

2012/2013

4 x 11 Jahre Marner Karnevalsgesellschaft

Am 16. Juni 1968 wurde die MKG von 40 Marner Bürgern gegründet. Die Gründungsgeschichte wird in der vorigen Chronik der Jahre 2001 - 2012 dargestellt. Der erweiterte Vorstand hat als Festausschuss die Feierlichkeiten dieses Jubiläums organisiert. Als Höhepunkt wurde ein Festball im Holsteinischen Haus gefeiert. Der Saal komplett in Rot-Weiß gehalten, mit neuen Tischdecken und Volants, die wir uns auch für die Zukunft haben fertigen lassen. Unsere umfangreiche Chronik wurde dort erstmalig vorgestellt, ein Lob noch mal an Christiane Schnoor, Jupp Benedix, Volker von Hemsen und Charly Rolfs, die enormes Engagement in die Chronik gesteckt haben. Bernd Duncker stiftete uns Begrüßungscocktails, die Band Fire-Up hatte sichtlich Spaß uns zu unterhalten und unsere Garde stellte neue Kostüme vor. Alle Prinzenpaare der vergangenen Jahre wurden noch mal auf einer Fotowand präsentiert und eine Ausstellung mit Gardekostümen bildete ein gelungenes Entree in den Saal. Gerd Hahnkamm stellte seine umfangreiche Sammlung an Bildern und Zeitungsartikel zum durchblättern zur Verfügung, wovon auch reichlich Gebrauch gemacht wurde, und auf einer Leinwand liefen Bilder aus den vergangenen 44 Jahren, die von Peter Niebuhr und Volker von Hemsen digitalisiert wurden. Insgesamt ca. 5000 Bilder!!! An den Reaktionen dort am Tisch konnte man merken, wie viel Spaß es machte, dort die Erinnerungen noch mal aufleben zu lassen. Der ganze Abend ging viel zu schnell vorbei, ein insgesamt sehr gelungenes Jubiläumsfest.

Eine Woche zuvor fand die Jahreshauptversammlung des Norddeutschen Karnevalsverbandes als Referenz an die MKG in Marne statt. Dazu trafen sich 50 Präsidenten und deren Vertreter im Keller der Brauerei. Nach einer Besichtigung der Brauerei wurde die Versammlung abgehalten, in der Jan Graage als Vizepräsident gewählt wurde, was für die MKG sicher von Vorteil ist. Die Bewirtung hatten neben der Brauerei Harry Kremer mit Kaffee und Kuchen sowie Arne Petersen mit Softgetränken übernommen. Unserem Präsidenten Heiko Claußen war wichtig, den anderen Vereinen zu zeigen, wo in Schleswig-Holstein der "Karnevalshammer" hängt. Das ist der MKG definitiv gelungen: Mit MKG-Skydancern vor der Brauerei, MKG-Ortsschildern, auf die fast jeder der anderen Vereinsvorsitzenden neugierig war, und unsere Garde, die im Stubenmädchenkostüm die Gäste bediente. Das war eine glatte 1 mit Sternchen. An der Baustelle des neuen Sky-Marktes hingen über 40 MKG-Fahnen an den beiden Baukränen.

Für den Rosenmontagsumzug hatte die MKG mit Jürgen Wrigge eine Werbung kreiert. Es wurden drei Mädels der Garde abgelichtet, die nun einen Kleinbus zieren, mit dem die MKG zu anderen Events fährt. Verbandspräsident Jens Dormann und dessen Vize Manfred Lenzy ließen es sich nicht nehmen im Beisein von Heiko Claußen und einigen Musketieren das Fahrzeug zu enthüllen. Allzeit gute Fahrt!

Die neuen Prinzenpaare

Mit dem Proklamationsball am 10. November startete die MKG im Holsteinischen Haus in die neue Session. Umrahmt wurde die Vorstellung der neuen Prinzenpaare wie in jedem Jahr mit einer Mischung aus Tanz, Unterhaltung und Musik. So führten die drei Garden ihre Tänze auf, und als Überraschung hatte sich eine Truppe aus ehemaligen Tänzerinnen formiert, die

zur Freude aller im Saal ihr immer noch vorhandenes Können unter Beweis stellten. Neben den Trainerinnen Astrid Heinrich, Ulrike Claußen und Sandra Lorenz komplettierten Christina Bloch, Imke Lucks und Andrea Schurse diese "neue Tanzgruppe".

Auch in diesem Jahr, wie könnte es anders sein, herrschte wieder große Spannung. Wer werden die neuen Prinzenpaare? Bevor jedoch das Geheimnis gelüftet werden konnte, wurden die Prinzenpaare der vergangenen Session verabschiedet. So wurden mit Blumenstrauß und Küsschen Prinz Nico I. und Prinzessin Bärbel III. (Bloch) sowie das kleine Prinzenpaar Mattes I. (Kruse) und Elsbeth I. (Heesch) in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Der Höhepunkt des Abends kündigte sich mit dem Einmarsch der neuen Prinzenpaare mit allem karnevalistischem Gefolge an. Die Bühne bot den Gästen einen prächtigen Anblick mit den Garden, Musketieren, Elferräten, Vorstand und den neuen Prinzenpaaren. Dann trat Präsident Heiko Claußen in Aktion und inthronisierte zunächst das Kinderprinzenpaar, das sich schriftlich um das Amt beworben hatte. Zum Kinderprinzen proklamierte er Paul I. (Stehli) und zur Kinderprinzessin Celina I. (Neumann) und überreichte ihnen die prinzlichen Insignien, Orden und Zepter. Prinz Paul I. ist 12 Jahre alt, und seine Eltern sind Esther und Christian Stehli. Er hat noch einen 19jährigen Bruder, der in der Session 2005/2006 ebenfalls Kinderprinz war. Die Hobbys des Regionalschülers sind Schwimmen und Lesen. Prinzessin Celina I. ist 11 Jahre alt, hat noch eine 7jährige Schwester, und ihre Eltern sind Daniela und Miguel Neumann. Ihr Großvater ist Udo Asmus ein engagierter Elferrat. Sie ist Regionalschülerin und tanzt seit 6 Jahren in der MKG-Garde. Darüber hinaus trifft sie sich gerne mit ihren Freunden.

Danach folgte die Inthronisation des großen Prinzenpaares. MKG-Präsident Heiko Claußen proklamierte Prinz Jens II. (Wrigge) und Prinzessin Anja II. (Widderich) zum neuen Prinzenpaar. Als Zeichen ihrer Würde erhielten sie die Prinzenorden und das Zepter. Kennengelernt hat sich das Paar 2009 bei Rosenmontagsvorbereitungen. Prinz Jens I. gehört zu der karnevalsbegeisterten Familie Wrigge, die seit 20 Jahren am Rosenmontagsumzug mit zum Teil spektakulären Fahrzeugen teilnimmt. Prinz Jens I. tritt in die Fußstapfen seines Bruders Henning, der mit seiner Ehefrau Anja das Prinzenpaar der Session 1995/96 war. Prinz Jens I. ist 38 Jahre alt, Inhaber einer Fahrschule in Marne und aktives Mitglied bei den Marner Plattfeut. Prinzessin Anja II. ist 24 Jahre alt, und Bürokauffrau beim Tourismusservice Friedrichskoog. Auch sie ist dem karnevalistischen Frohsinn verfallen, und nimmt seit 10 Jahren mit einer Fußgruppe aus Friedrichskoog am Rosenmontagsumzug teil. In ihrer Freizeit geht sie außerdem noch dem Jazztanz nach. Gemeinsames Hobby ist für das neue Prinzenpaar die Wattolympiade in Brunsbüttel, bei der sie als Wattleten teilnehmen.

Nachdem die neuen Prinzenpaare mit Blumen dekoriert und mit vielen Küsschen, Gratulationen und kleinen Geschenken überhäuft worden sind, tanzt das MKG-Ballett zu Ehren der neuen Tollitäten. Nach einem Ehrentanz der neuen Prinzenpaare übernahmen dann die Gäste das Tanzparkett und feierten noch viele Stunden weiter.

Ehrungen

Im Rahmen des Proklamationsballes wurden auch wieder engagierte Mitglieder der MKG geehrt. Diese schöne Aufgabe durfte der frisch gewählte Vizepräsident des NKV und gleichzeitig auch Vizepräsident der MKG Jan Graage vollziehen. Er verlieh den NKV-Verdienstorden in Silber nebst Urkunde an Christina Block, Heide Eschenbach, Volker Timmermann und Frank Oesau für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit für den Marner Karneval.

Zu einer weiteren Ehrung kam es in der Januar-Prunksitzung für Gunter Langanki. Dazu schrieb R. Geschke in der MZ:

Fast solange wie es die MKG gibt, ist Gunter Langanki Mitglied im Elferrat- insgesamt 40 Jahre. „Damals warst Du das jüngste Elferratsmitglied“, erzählte Claußen. Zudem war er mit Ehefrau Wiebke das 3. Prinzenpaar der MKG in der Session 1970/1971. Von 1991 bis 2006 war er Vorsitzender des Elferrates. Seine Verdienste lobte der Vizepräsident des NKV, Jan Graage: „Du hast die MKG maßgeblich mitgeprägt, das Ansehen der MKG vergrößert und mit Deiner außergewöhnlichen Art für einen Ausgleich bei Meinungsverschiedenheiten gesorgt“. Dafür erhielt er den Verdienstorden in Gold des Bundes Deutscher Karneval. „Wenn man den Bazillus karnevalis intus hat, kommst du nicht mehr davon los“, sagte Langanki. Dieser Bazillus ist vielleicht ja auch vererbbar, spielte Sitzungspräsidentin Maïke Petersen auf den Enkel von Gunter Langanki an. Dieser ist nämlich als kleiner Musketier aktiv.

Sessionseröffnung, Karnevalsshopping

Da der 11.11. auf einen Sonntag fiel, passte unsere Sessionseröffnung wunderbar mit dem Karnevalsshopping des Gewerbevereins zusammen. Wir trafen uns um 14:00 Uhr auf dem Backensplatz, um von dort aus mit den Wilsteraner Oldies und dem Fanfarencorps Nortorf durch die Stadt zu marschieren. Strahlender Sonnenschein und enorm viel Zuschauer begleiteten die fast 200 Karnevalisten durch die Straßen. „Das ist eine ganz tolle Sache, dass wir von der MKG unterstützt werden“, lobte die Vorsitzende des Gewerbevereins Anne-Kathrin Jungclaus. Olli Rostig wird begeistert gewesen sein, als wir alle mit Musik durch seinen Laden gelaufen sind.

Das Rathaus lud uns anschließend zu einem kurzen Empfang, um die neue Session einzuläuten. Um 15.11 Uhr zog die MKG mit den Prinzenpaaren, Vorstand, Elferrat, Garden, Musketieren und was sonst noch zur MKG gehört mit den Musikzügen in das Rathaus ein. So voll war das Rathaus schon lange nicht mehr. Auch die Bürgermeister von Helse, Diekhusen-Fahrstedt und St. Michel waren zur Unterstützung der Verwaltung mit dabei. Zur Freude aller Anwesenden tanzten die große Garde und die MKG-Kids. Der Bürgermeister HaJo Möller bekundete noch einmal die große Verbundenheit zur MKG und die gute Zusammenarbeit. Auch wenn es ein Sonntag war, und das Rathaus normalerweise geschlossen ist, wollte er nicht als der Bürgermeister in die Geschichtsbücher eingehen, der am 11.11. die Sessionseröffnung im Rathaus ausfallen läßt.

Prunksitzung im Jubiläumsjahr

Wie es sich in der Jubiläumssitzung gehört, gab es einige Überraschungen. Gleich zum Beginn stand der Präsident ohne Bütt für seine Begrüßung auf der Bühne. „Alle wissen Bescheid, nur der Präsident ist ahnungslos“, frotzelte Sitzungspräsidentin Maike Petersen, als Mitglieder des Elferrates eine neue Bütt auf die Bühne trugen. „Dieses 250 Liter Weinfass haben wir für Dich in wochenlanger Arbeit ausgetrunken und zur Bütt umgearbeitet“, schmunzelte der Elferratsvorsitzende Arne Petersen. „Na, da kann’s ja nun los gehen“, meinte Heiko und begrüßte in launigen Worten die Gäste.

Die nächste Überraschung kündigte sich dann an als das Prinzenpaar Jens II. und Anja II. mit ihrer Prinzengarde auf die Bühne kam. Wer genau hinsah, konnte es erahnen: Prinzessin Anja II. wird bald Mutter. „Das ist eine Premiere, das hatten wir noch nicht. Aber das macht nichts, das schaffen wir auch“, hatte Heiko Claußen die passende Antwort parat. Nach Prinzenrede und Prinzentanz, kam Sandra Lorenz nach einem Jahr Babypause auf die Bühne und erzählte aus ihrem neuen Alltag als Mutter. Da wird wohl Prinzessin Anja II. genau hingehört haben. Büttrednerin Viktoria Keys war immer noch auf der Suche nach einem Mann in wirklich skurrilen Situationen. Thorben Ringeloth verließ diesmal sein Lieblingsthema “Frauen“ und widmete sich vornehmlich den Männern. Söhnke trat diesmal als “Schwarzer Peter“ auf, was ihm leicht fiel.

Eine weitere Überraschung an diesem Abend war, dass keine Band spielte. Für die Musik von der CD sorgte Hauke Hayungs, und das mit Erfolg. Für unsere Clubhymne “Marn‘ hol fast“ hatte Rolf Tank die CD erstellt. Er sang dann auch unser Clublied mit einigen “Textschwächen“. Das Nortorfer Fanfarencorps war zum ersten Mal auf der Marner Bühne und begeisterte das Publikum mit schwungvoller Musik. Die Stimmung zum Kochen brachte zu vorgerückter Stunde dann Rainer Heinrich mit Partymusik. Die Gäste hielt es nicht auf den Plätzen und starteten eine Polonaise durch das Holsteinische Haus.

Aber was wäre eine Sitzung ohne unsere Tanzgarden unter der Leitung Astrid Flögel und Sandra Lorenz. So tanzten die Große Kindergarde und das MKG-Ballett mehrere Tänze in gewohnter Manier und begeisterten das Publikum. Einen Höhepunkt stellte der gemeinsame Auftritt der Tanzmariechen dar, und desgleichen ein gemeinsamer Auftritt des MKG-Balletts mit den Marner Plattfeut.

Nach 4 Stunden Programm, das das Publikum nicht auf den Stühlen hielt, endete eine gelungene Jubiläumssitzung, die noch lange nachhallte.

Schulfrei bis Aschermittwoch, das wär’s

Das forderte das Kinderprinzenpaar Paul I. und Celina I. in ihrer Prinzenrede in der Kindersitzung am 27. Januar im Holsteinischen Haus. „Nur dass ihr es ein für allemal wisst, Hausaufgaben vermisst doch keiner und früh ins Bett fällt ebenfalls jetzt weg“, und noch mehr Forderungen stellten sie für die närrische Kinderschar auf. Die Tanztrainerinnen Ulrike Claußen, Sylvia Nagel und Susann Jürgens hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, dass die Kinder und natürlich die Eltern, Omas und Opas begeisterte. Nach dem gekonnten Auftakt von Tanzmariechen Nina Jäckel, boten dann aus den Reihen der insgesamt achtzig Nachwuchskarnevalisten viele ihr umfangreiches Können zum Besten. Die MKG-Kids, die Minis, die Teens und die Kindergarden mussten für ihre Tänze immer wieder Zugaben geben. Marius Petersen gab sein Debut als Büttredner und berichtete über seinen Papa. „Bei dem läuft’s nicht so richtig rund – er ist halt schon alt, über vierzig“. Er hatte die Kinder auf seiner Seite und sprach ihnen aus der Seele.

Der bis zum letzten Platz gefüllte Saal des Holsteinischen Hauses gab ein prachtvolles Bild ab mit all den phantasievoll kostümierten Kindern. Eine Jury suchte und fand auch die schönsten und originellsten Kostüme, die dann auch mit kleinen Geschenken prämiert wurden.

Am Sonntag, 10. Februar, während die MKG-Karnevalisten in Rendsburg am Umzug teilnahmen, feierten die Kinder im Zelt auf dem Ochsenmarkt eine weitere Faschingsparty. Die Veranstaltung war gut besucht und zur Discomusik ließen sich die Kinder das Tanzen nicht nehmen. Auch die Kindergarden führten ihre Tänze auf. Das Zelt wird immer mehr angenommen, sodass zusätzlich noch Tische und Bänke aufgestellt werden mussten.

Neuer Rosenmontagswagen

“Vor dem Spaß kommt die Arbeit“, schrieb Rainhard Geschke im Dezember in der MZ, als er die Wagenbauer vom Elferrat bei ihrer Arbeit an dem neuen Umzugswagen besuchte und davon in der MZ berichtete. Der alte Umzugswagen-ein Schiff- hatte ausgedient. Es entsprach in mehrerlei Hinsicht nicht mehr den Anforderungen. Nach vielen Verhandlungen konnte Präsident Heiko Claußen einen Tieflader von Bagger Jürgen für die MKG erwerben, der jetzt unter der Leitung von Volker Timmermann und seinen fleißigen Helfern, Thomas Jebesen, Gerd Hahnkamm, Kurt Ralfs, Kai Jans, Udo Asmus, Sönke Schlömer, Thies Möller und Arne Petersen um- und aufgebaut wird zum Umzugswagen für das Prinzenpaar und den Elferrat. Den richtigen Anstrich mit Motiv bekommt der Wagen dann von den MKG-Hausmalern Werner und Arno Petersen. Ein Aufwand von mehreren Monaten Arbeit, der sich aber lohnen sollte.

Rosenmontag, der war “Spitze“

Trotz eisigem Ostwind kamen an die 20 000 Zuschauer nach Marne um sich das Spektakel anzusehen. Für die Karnevalisten der MKG begann der Rosenmontag mit dem traditionellen Besuch der Marner Brauerei und anschließendem Empfang im Rathaus. Gegen 14.00 Uhr erfolgte die Rathäuserstürmung, angeführt vom Herrenklub mit ihrer gewaltigen Kanone, um den Weg in das Rathaus “freizuschießen“. In diesem Jahr feiert der Herrenklub Jubiläum: Seit 22 Jahren sorgt er für das Gelingen der Rathäuserstürmung. Nachdem der letzte “Schuss“ die Rathäustür öffnete, strömten die Karnevalisten die mit Luftballons und Luftschlangen geschmückte Rathäustreppe hinauf in den Sitzungssaal und übernahmen die Macht in der Stadt für die nächsten Tage. In Anwesenheit von vielen Bürgermeistern der Nachbarstädte und Kreispräsident Karsten Peters sowie vielen Gästen von befreundeten Vereinen übergab Bürgermeister Hajo Möller den Stadtschlüssel und die Stadtkasse an das Prinzenpaar Jens II. und Anja II.. Die Stadtkasse war schnell an die Bevölkerung verteilt, so dass dem Start des Umzuges nichts mehr im Wege stand.

Der aus 54 Positionen bestehende Zug startete dann mit etwas Verzögerung da ein Traktor eines Wagens zunächst nicht anspringen wollte, Spezialisten setzten ihn dann doch in Bewegung. Die Zuschauer am Straßenrand sahen sehr schön gestaltete Fahrzeuge und viele bunte Fußgruppen. Es waren auch Gäste zum ersten Mal in Marne, die sich nicht vorstellen konnten, was hier in unserer Stadt passiert. So lehnte sich Lothar Lensky vom NKV immer weiter über die Brüstung des Prinzenwagens um nach vorne das Ende der Menschenmassen zu erblicken. Seine Kinnlade hat hoffentlich jemand fotografiert. Auch die Lübeck-Rangenberger Karnevalsgesellschaft war vollkommen fasziniert von dem, was wir hier

veranstalten, hatten sie das doch bis dato nur vom Hören-Sagen wahrgenommen. Am Ende waren sich alle einig, ein durchweg gelungener Umzug.

Bei der Vielzahl der gelungenen Fahrzeuge und der bunten Fußgruppen hatte es die Jury schwer mit der Prämierung. Als beste Fußgruppe wurden die Tänzerinnen um Maria Stender und Kirsi Borwieck mit "New York, Rio, Tokio – wir feiern den Marnen Karneval so oder so" ausgezeichnet. Als zweite wurden die "Pilze" des Karnevalsvereins aus Holstenniendorf prämiert vor dem Marnen Tennisclub als drittem. Bei den Fahrzeugen siegte das "Piratenschiff" der Landjugend Marne und Umgebung vor dem zweiten dem Markt der "Fantasien" der Stiftung Mensch aus Meldorf.

Nach dem Umzug wurde in der ganzen Stadt gefeiert, in den Gaststätten und im Rosenmontagszelt, das noch einmal vergrößert wurde. Charly Rolfs, Elke Schmidt, Jan Graage und ihr gesamtes Team haben vorzüglich gearbeitet und haben einen großen Dank verdient. Das Zelt ist die Haupteinnahmequelle der MKG, da durch Eigenleistung viele Kosten eingespart und somit viele Aktivitäten ermöglicht werden.

Bei der Schlüsselrückgabe vom Prinzenpaar Jens II. und Anja II. am Aschermittwoch im Rathaus gab es viel Lob von allen Seiten für die perfekte Organisation und auch für das Verhalten aller Gäste. Die Manöverkritik ergab nur wenig zu beanstanden, nur das DRK beklagte mehr Einsätze als in den Vorjahren und immer hemmungsloseres Verhalten. Insgesamt waren alle, Polizei, Feuerwehr, Bau- und Ordnungsbehörde sowie der Rosenmontagsausschuss sehr zufrieden.

Abschied von Fritz Glashoff

Am 10. Juni verstarb nach langem Leiden Fritz Glashoff. Fritz war jahrelang bei uns auf der Bühne und hat mit seiner unverwechselbaren Stimme den Liedern der MKG einen ganz besonderen Glanz verliehen. Besonders seine Darbietungen unserer Vereinshymne "Marn' hol fast", und "Wenn die Elbe voller Rum wär" sind unvergessen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die weiteren Aktivitäten der MKG

Viele Unternehmungen wurden im Laufe des Jahres durchgeführt, die nachfolgend aufgeführt sind:

Am Pfingstsonntag fuhren wir mit 60 Karnevalisten zum Pfingstumzug nach Albersdorf. Mit einem offenen Doppeldeckerbus wurde die Umzugsstrecke abgefahren. Bei strahlendem Sonnenschein und über 25 Grad ein wundervoller Umzug mit sehr vielen Zuschauern, die begeistert waren, dass die MKG am Umzug teilnahm.

Am Sonntag, 10. Juni fuhr die MKG mit großen Erwartungen zum Schleswig-Holstein-Tag nach Hamburg, um dort am Umzug teilzunehmen. Eine vier Kilometer lange Strecke war zu bewältigen, und das bei so wenig Zuschauern wie noch selten erlebt. Von den Umzugsteilnehmern her, war es allerdings schon sehenswert. Viele Spielmannszüge, Trachtengruppen und Vereine (insgesamt 1000 Personen) fuhren bzw. marschierten die 4 km lange Strecke mit. Familie Wrigge hatte uns wieder den PKW-Anhänger geliehen. Die Garden marschierten bei einem Spielmannszug mit und die Plattfeut waren als Schotten dabei.

Auch Hochzeitsjubiläen werden bei der MKG gebührend gefeiert. So feierten am 10. August Jutta und Wilhelm Stührk ihre Silberhochzeit, am 14. Dezember die Ehrenmitglieder Renate und Jupp Benedix ihre Goldene Hochzeit und am 26. Januar Ehrenmitglied Huffi Huffnagel mit Gattin Karin ebenfalls ihre Goldene Hochzeit. Bei allen Feiern erfreuten Tanzdarbietungen die Hochzeitspaare und ihre Gäste.

Ein Bus voller sportlicher Recken fuhr im September nach Flensburg zu den Schleswig-Holstein-Spielen, die RSH veranstaltete. Torben Ringeloth hatte die Aufgabe, alles zu organisieren, er war auch derjenige, der die Idee hatte und uns angemeldet hat. Glücklicherweise wurden wir ausgelost. Mit viel Ehrgeiz und Mut aber leider wenig Glück wurden die MKG-Mannschaft 16ter von 20 teilnehmenden Mannschaften. Uns allen hat es Spaß gemacht und wir haben dort viele Leute kennen gelernt.

Bei der Neufelder Schießwoche nahmen wieder die Marner Plattfeut, die Musketiere und der Elferrat erfolgreich als Mannschaften teil, so dass dort mehrere Pokale und Urkunden in Empfang genommen werden konnten.

Auch die Traditionsveranstaltung Bockbieranstich am 29. Oktober durfte nicht fehlen. Neben dem Prinzenpaar nahmen einige Gardemädchen und der Elferrat teil.

Das Prinzentreffen fand am 19. Januar in Neumünster statt. Kinderprinz Paul I. war krank und konnte nicht teilnehmen. Auch die Garde musste ihren Auftritt in ihren neuen Kostümen absagen, da 2 Mädchen ebenfalls erkrankt waren. Dafür sprangen die beiden Kindertanzmariechen ein und ernteten viel Applaus für Ihre Darbietung. Die Prinzenpaare tauschten dort viele Orden und kamen schwerbehangen wieder nach Marne zurück. Auch für den kranken Kinderprinzen gab es Orden von den anderen Vereinen, so dass er nicht leer ausging.

Am 2. Februar fuhr eine große Abordnung mit 2 Bussen zum Büsumer Umzug, der erstmalig an einem Samstag stattfand. Der Umzug war sehr kurz: außer der MKG und den Büsumern nahmen nur noch die Holstenniendorfer teil. Auch die fingierte Rathauserstürmung wurde von weniger Zuschauern gefeiert, als in den vergangenen Jahren. Das gesellige anschließende Beisammensein bei Heiner im Biersalon war nur kurzweilig, weil 30 Karnevalisten anschließend nach Moorege zur dortigen Prunksitzung fuhren. Ein tolles Programm was dort geboten wurde. Aber wieder fiel auf, dass das Programm mit teuren Möchtegern-Profis gestaltet wird.

An Weiberfastnacht zogen wieder furchterregend ausgestaffierte Hexen durch die Stadt, um den Männern und im besonderen denen im Rathaus die Krawatten abzuschneiden. Darauf waren auch die meisten Männer vorbereitet, denn vor einem Jahr passierte ihnen ja das gleiche.

Am Samstag vor dem Rosenmontag fuhr eine Abordnung von 30 Aktiven zur Biker- und Rockerparty nach Büsum. Nach einer kurzen Einkehr im Biersalon war es sehr enttäuschend zu sehen, wie wenig Besucher dort auf der Veranstaltung waren. Auch der BKV war sehr unzufrieden. Aber die Aktiven machten das Beste draus und hatten trotz allem viel Spaß.

Am Sonntag stand wieder der Umzug in Rendsburg an. Trotz strahlenden Sonnenscheins waren nur wenige Besucher gekommen, um den Umzug zu sehen. Mit 5 Fahrzeugen (2 von der MKG), 2 Fußgruppen und einem Musikzug wurde nur wenig geboten. Eine weitere Teilnahme in den kommenden Jahren ist bei dem Aufwand und der langen Anreise zu überlegen.

Darüber hinaus gab es noch die Termine im Haus Süderdöfte in Brunsbüttel, im St. Michaelishaus beim Gymnasium, im Senioren- und Pflegeheim Hafestraße und im Haus Sonnenschein in Burg, wo die Kinder ihr Können zeigten. Das Prinzenpaar Jens II. und Anja II. besuchte den Kindergarten Sonnenstrahl und wurde begeistert von den Kleinen empfangen.

Den Abschluss der Session bildete der politische Aschermittwoch der SPD in der Tonhalle. Die MKG, die mit Prinzenpaar, Präsidium, Elferrat, MKG-Ballett und den Plattfeut vertreten war, sorgte für den karnevalistischen Teil des Abends.

2013 / 2014

Die neuen Majestäten

Im prall gefüllten Holsteinischen Haus kam es zum ersten Höhepunkt der neuen Session: Der von Sandra Lorenz, Sylvia Nagel und Susan Jürgens mit einem tollen Programm organisierte Proklamationsball am 9. November mit der Inthronisation der neuen Prinzenpaare. Doch bevor die neuen Majestäten ausgerufen werden konnten, mussten die amtierenden Prinzen und Prinzessinnen verabschiedet werden. Prinz Jens II. Wrigge denkt gerne an seine Amtszeit zurück: „Das Jahr war karnevalistisch und privat sehr aufregend“. Denn seine Prinzessin Anja II. war die erste schwangere Prinzessin der Vereinsgeschichte. Für das junge Prinzenpaar Paul I. Stehli und Prinzessin Celina I. Neumann war das Bonbonwerfen bei den Umzügen der Höhepunkt. Präsident Heiko Claussen und der Elferratsvorsitzende Arne Petersen bedankten sich bei den Prinzenpaaren für ihr Engagement mit Blumen, kleinen Geschenken und natürlich Küsschen.

Dann war es soweit: Mit den Tanzgarden, Elferrat, Musketieren und dem Präsidium hielten die neuen Prinzenpaare nacheinander Einzug ins Holsteinische Haus. Unter großem Applaus wurde zunächst das Kinderprinzenpaar Prinz Marvin I. (Langanki) und Prinzessin Elaine I. (Ringeloth) vom MKG-Präsidenten inthronisiert. Die beiden hatten sich schon vor 2 Jahren schriftlich beworben. Was lange währt... Prinz Marvin I. ist 13 Jahre alt und besucht die Klasse 7b der Regionalschule. Zu seinen Hobbys zählen Boßeln und Musik hören. Dazu ist er Musketier bei der MKG. Karnevalistisch ist er vorbelastet, denn er ist der Enkel von Gunter Langanki, dem langjährigen Vorsitzenden und Elferratsmitglied. Die zehnjährige Prinzessin Elaine I. besucht die Klasse 5c des Marner Gymnasiums und ist seit sieben Jahren Tänzerin in den Kindergarden. Auch sie hat den Karneval im Blut, denn ihre Eltern Sonja und Thorben Ringeloth waren in der Session 2004/2005 das Prinzenpaar der MKG.

Danach dann entlud sich die Spannung „Wer wird das Neue Prinzenpaar?“ im Saal. Präsident Heiko Claussen proklamierte Prinz Peter IV. und Prinzessin Sylvia I. zum neuen Prinzenpaar der MKG. Das Ehepaar hatte sich schon im Frühjahr um das Amt beworben, und damit dem Präsidenten eine Last abgenommen. Die neuen Würdenträger sind bestens in der MKG integriert. Der 47jährige Prinz ist beruflich Postbeamter und begleitet die MKG-Kids bei den Umzügen als „Maskottchen Manfred“. Prinzessin Sylvia ist 44 Jahre jung und trainiert seit 6 Jahren mit Susan Jürgens die MKG-Kids. Darüber hinaus näht sie auch und hat die neuen Kostüme für die Musketiere angefertigt. Den neuen Prinzenpaaren wurde von allen auf der Bühne eine erfolgreiche Session gewünscht, vom Elferrat mit Rosen, vom Präsidium mit Blumengebinden und natürlich auch mit Küsschen beschenkt. Zum Abschluss der Proklamation tanzte dann zu Ehren der neuen Prinzenpaare die Prinzengarde. Ein langer Tanzabend schloss sich an.

Ehrungen

Wie es schon fast Tradition ist, wurden auf dem Proklamationsball auch Ehrungen vorgenommen. Engagierte Mitglieder wurden an diesem Abend vom Präsidenten des NKV

Jens Dormann ausgezeichnet.

Eine besondere Überraschung war die Auszeichnung von Elke Hahnkamm, Astrid Flögel und Ulrike Claussen, die das BDK Tanzsportabzeichen in Gold mit Brillanten erhielten. Eine verdiente Auszeichnung für das jahrelange ehrenamtliche Engagement im Tanzsport.

Mit dem NKV-Orden in Silber wurden Axel Hennig als Standartenträger und Plattfeut, Kai Jans als Miterbauer des Rosenmontagswagens und Elferratsmitglied sowie Sönke Schlömer als Büttенredner und ebenfalls Elferratsmitglied für ihre jahrelange Tätigkeit ausgezeichnet. Des weiteren erhielt Sylvia Nagel den NKV-Orden in Silber für ihr Engagement als Trainerin der MKG-Kids sowie für das Nähen von Kostümen.

Karnevalsshopping

Besseres Wetter hätte der verkaufsoffene Sonntag nach dem Proklamationsball nicht haben können. Denn pünktlich ab 14.11 Uhr zur Vorstellung der neuen Prinzenpaare auf dem Backensplatz schien die Sonne von einem blauen Himmel auf die Karnevalisten und Besucher herab. Mit viel Applaus wurden die neuen Hoheiten Prinz Peter IV. und Prinzessin Sylvia I. sowie das Kinderprinzenpaar Marvin I. und Elaine I. bedacht. Der Umzug der MKG mit den Prinzenpaaren, Präsidium, Elferrat, Musketieren und den Tanzgarden durch die Straßen der Stadt wurde vom Spielmannszug der Wilsteraner Oldies und dem Fanfarenkorps aus Nortorf mit Musik begleitet. An verschiedenen Haltepunkten gab es dann ein Platzkonzert und Tanzvorführungen der Garden. Zum Abschluss traf man sich dann in der Tonhalle zum Karnevals- Bingo.

Sessionseröffnung

Am Montag, den 11. 11. wurde die neue Session im Rathaus eröffnet. Das Foyer vor dem Sitzungssaal im Rathaus war prall gefüllt, denn die MKG war mit vielen Karnevalisten und Gardemädchen in das Rathaus eingezogen. Heiko Claussen nutzte seine Begrüßung gleich auch als Wetterprophet: „Die Wetterprognosen für gestern und auch für heute waren nicht gut. Aber gestern beim Karnevalsshopping gab es blauen Himmel und viel Sonne. Und wenn man mich fragt, dann sage ich voraus, dass wir uns Rosenmontag in kurzen Hosen sehen. Da ist ja schon fast Frühling.“ Bürgermeister Hans-Joachim Möller empfing die Karnevalisten und lobte die MKG für ihren großen Einsatz in der Kinder- und Jugendarbeit. Davon konnte er sich dann mit den Mitarbeitern der Verwaltung und den vielen Zuschauern überzeugen. Vom Piratentanz der Minis und dem gemeinsamen Tanz der drei Garden sprang schon mal der karnevalistische Funke für die kommende Session über.

Trauer um Will Lüdert

Am 17. Januar 2014 verstarb unser Ehrenmitglied Will Lüdert. Will war seit Gründung der MKG 18 Jahre lang der musikalische Leiter der Prunksitzungen. Will hat neben dem Vereinslied „Marn‘ hol fast“ und „Wenn die Elbe voller Rum wär“, noch weit über 40 Karnevalslieder in Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Regisseur Gerd Grabowski geschrieben. Darüber hinaus hat er für die Aktiven entsprechende Auftrittslieder ausgesucht, mit den Interpreten geprobt und bei den Sitzungen die Hammondorgel gespielt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Grenzenloser Narren-Spaß

Als "grenzenlosen Narren-Spaß" übertitelte Silke M. Christoph im Anzeiger ihren Bericht über die vierstündige Prunksitzung im ausverkauften Holsteinischen Haus. Ein Feuerwerk der guten, ja allerbesten Laune wurde auf der Bühne den Gästen geboten. Die bewährte Mischung mit Büttenreden, Stimmungsmusik und Tanzeilagen begeisterte das Publikum. Nach der Begrüßung und Vorstellung des Kinderprinzenpaares Marvin I. und Elaine I. und dem Mariechentanz von Lena Urthel hielten die großen Majestäten Peter IV. und Sylvia I. ihre Prinzenrede. Mit einem Schlagabtausch der Geschlechter gaben sie den Gästen einen Einblick in ihr privates Karnevalsleben. Nach aufmerksamen Zuhören lud MKG-Präsident Heiko Claussen die Sitzungs-Präsidentin Maike Petersen zur Teilnahme am Dschungelcamp ein. „Da können wir ja gar nicht hin“, meinte Maike, „die nehmen doch nur C-Promis und was sind wir, A-Promis, die das nicht nötig haben.“ Nach dem Tanz der Prinzengarde zu Ehren des Prinzenpaares erklang die Vereinhymne "Marn' hol fast" mit Achim Haack, der vom Elferrat als Background-Chor gekonnt unterstützt wurde. Als erster Büttenredner war Thorben Ringeloth angekündigt. In diesem Jahr war aber auch sein schlechtes Gewissen mit auf der Bühne. Seine zunächst unsichtbare Tochter Prinzessin Elaine I. sorgte mit ihren Kommentaren zu Vaters Rede für beste Stimmung im Saal und hatte die Lacher auf ihrer Seite. Ein unschlagbares Duo. Die weiteren Büttenreden mit Vicky Keys, die von ihrer Misswahl berichtete, und Sandra Lorenz, die als 70jährige Emma Lehmann endlich den Führerschein macht. Thorben Ringeloth mit seinem Lieblingsthema Mann-Frau, wobei diesmal hauptsächlich die Männer ihr Fett wegbekamen. Dann als letzter Redner Sönke Schlömer als "Schwarzer Peter" mit seinen Geschichten aus dem Leben. Wie immer eine Augenweide waren die Garden und Tanzgruppen mit ihren Darbietungen. Die MKG-Teens mit Ihrem Tanz "I love it", das MKG-Ballett mit dem Tanz "Sexy Legs", und die Plattfeut mit "Land in Sicht", sorgten für stürmischen Applaus im Publikum. Natürlich darf Musik und Gesang natürlich nicht fehlen. So boten die Drums&Pipes aus Eckernförde mit mehreren Stücken ihr Können dar. Achim Haack in einem ausgefallenen Kostüm und die neue Gesangsgruppe "MKG-All-Stars", bestehend aus allen Sparten der MKG, brachten mit ihren Liedern wie "Eine neue Leber ist wie ein neues Leben" die Gäste so richtig in Stimmung. Unter dem Titel "Viva Dithmarsia" mit Rainer und Rolf Heinrich war die Stimmung im Saal dann nicht mehr zu toppen. Mit einer Polonaise durch den ganzen Saal war kein Gast mehr auf seinem Stuhl. Mit dem Tanz "Indian Waves" vom MKG-Ballett war der Schluss mit dem anschließenden Finale einer tollen Prunksitzung gekommen. Ganz entspannt konnte sich Regisseurin Sabine Kremer zurücklehnen, war ihr doch mit dem Programm ein toller Abend gelungen.

Den Kartenvorverkauf für die Sitzungen übernahm ab dieser Session Thorsten Pfahler und Crew und das funktionierte auf Anhieb sehr gut.

Kinderprunksitzung und Faschingsparty im Zelt

"Bunt und unterhaltsam" überschrieb Beate Meissner in der MZ ihren Bericht über die Kinderprunksitzung. Im Saal herrschte wie immer ein großes Gewusel der vielen Kinder, die als Drachen, Hexen, Zauberer, Prinzessinnen und Indianer sehr schön kostümiert waren und natürlich ihren Spaß hatten. Die Trainerinnen der Tanzgarden hatten ein Programm zusammengestellt, das alles bot was auch bei den Prunksitzungen der Erwachsenen für Stimmung sorgt: Tanzdarbietungen der Garden der MKG, Büttenreden und viel Musik. Ein besonderer Hingucker waren die neuen Kostüme der Tänzerinnen, an denen beim Nähen auch

viele Eltern beteiligt waren. So bezauberten die MKG-Kids mit Pipi Langstrumpf und mussten wie auch die anderen Tanzformationen Zugaben ihrer Tänze geben. Das Kinderprinzenpaar Elaine I. und Marvin I., die in der Pause Bonbons von der Bühne regnen ließen, sowie auch das große Prinzenpaar Peter IV. und Sylvia I. waren ganz begeistert von der tollen Stimmung im Saal.

Am Rosensonntag feierten die Kinder eine große Party im voll besetzten Zelt. Da die MKG in diesem Jahr nicht nach Rendsburg zum Umzug führen, waren natürlich alle Karnevalisten im Zelt, um mit den Kindern kräftig zu feiern. Es herrschte eine tolle Stimmung bei fetziger Musik.

Rosenmontag bei herrlichem Frühlingswetter

Präsident Heiko Claussen hatte es bei der Sessionseröffnung im November beim Empfang im Rathaus als Wetterprophet vorausgesagt: „Und wenn man mich fragt, dann sage ich voraus, dass wir uns Rosenmontag in kurzen Hosen sehen. Da ist ja schon fast Frühling.“ Und recht hatte er und erschien vor dem Besuch der Brauerei in kurzen Hosen im Zelt. Es wurde dann auch der wärmste Rosenmontag solange man zurückdenken kann. Um 10.00 Uhr starteten dann die Karnevalisten mit dem Spielmannszug Pipes and Drums aus Eckernförde und dem Spielmannszug 1949 aus Schleswig zum obligatorischen Besuch der Dithmarscher Brauerei. Nach ein bisschen flüssiger Nahrung und einem gekonnten Tanz von Lena Urthel, Laura Glomp, Samira Thaden und May Nagel in ihren schwarzen Kostümen zogen die Karnevalisten weiter zum Empfang ins Rathaus. „So, mein lieber Bürgermeister, am 11. 11. stand ich hier und habe gesagt: Am 3. 3. scheint die Sonne und es ist Frühling – und jetzt stehe ich hier in kurzer Hose und habe mein Versprechen wahr gemacht!“ Da konnte Bürgermeister Hans Joachim Möller nur noch staunen und hieß die MKG mit einem kräftigen „Marn‘ hol fast“ willkommen.

Zur Rathäuserstürmung um 14.00 Uhr schossen die Männer an der Kanone mit Böllern den Weg ins Rathaus frei. Ohne große Gegenwehr stürmten die Karnevalisten ins Rathaus. Die Stadtkasse war schnell gefunden und Bürgermeister Hans Joachim Möller sowie Kreispräsident Hans Harald Böttger übergaben sie Prinz Peter IV. und Prinzessin Sylvia I. die die Taler mit vollen Händen unters Volk warfen, wo sie nach ihrer Meinung auch hingehören. Nachdem das Prinzenpaar den Wagen der MKG im Kreise der Musketiere erreicht hatte, und auch das Kinderprinzenpaar Marvin I. sowie Elaine I. ihren Platz im offenen Umzugswagen eingenommen hatten, setzte der ROMO-Ausschuss den Umzug in Bewegung. Mehr als 22000 Besucher säumten den Umzugsweg, um sich das Spektakel mit 56 Fahrzeugen und Fußgruppen anzusehen und feierten die fröhlichste und wohl wärmste Party der Stadt seit Jahren. Angeheizt durch die Tanzeilagen der MKG-Garden und die Musik tanzten und sangen die Zuschauer fröhlich mit.

Durch das monatelange Arbeiten an den Fahrzeugen und dem Nähen der Kostüme war ein besonders abwechslungsreicher und bunter Umzug zu bewundern. So fiel es der Jury auch nicht leicht die besten der einzelnen Kategorien zu prämiieren. Bei den Fahrzeugen belegten diesmal die „Wickinger aus Westerborstel“ mit Johann Rudolf Schettinger den ersten Platz gefolgt von dem „Geisterschloß“ um Rüdiger Geisler und der Stiftung Mensch mit „Maritim unterwegs“. Bei den Fußgruppen lagen die „Kopfflosen“ des Sparclubs um Maren Masekowitz vorne, vor dem Salon Kamm & Schere mit dem Motto „Teen“. Den dritten Platz errang der Tennisclub als „Die Glücksbringer“. Zwei weitere Preise gingen an die Einzelkämpfer Julia und Mirko Wellingerhof als „Milch und Schokolade“.

Nach zwei Stunden Umzug verlagerte sich das närrische Treiben in die Gaststätten und in das MKG-Festzelt. Da schon im vergangenen Jahr das Zelt nicht mehr ausgereicht hatte, wurde in diesem Jahr ein zweites Zelt - deklariert als Ü30 Partyzelt - zusätzlich aufgebaut und hatte aufgrund der vielen Besucher auch guten Zuspruch.

Bei der Rückgabe des Rathauschlüssels vom Prinzenpaar Peter IV. und Sylvia I. am Aschermittwoch waren sich Bürgermeister, Verwaltung, Feuerwehr, Polizei, Bauhof und die MKG einig: Ein tolles Fest ohne nennenswerte Probleme. Bürgermeister Möller betonte, dass Marne neben Sport und Kultur auch eine Karnevalsstadt ist, die mehr als dreimal so viele Besucher zum Umzug anlockt als sie Einwohner hat. Da kann die Stadt sich mit anderen Karnevalshochburgen sicherlich messen lassen. Das tolle Frühlingswetter hat sicher zum guten Gelingen des Rosenmontagsumzuges beigetragen. Ob aber im kommenden Jahr wieder Frühlingwetter für kurze Hosen des MKG-Präsidenten Heiko Claussen herrscht, darf bezweifelt werden, ist der Umzug doch schon zwei Wochen früher.

Urheberrechtsschutz für das MKG-Logo

Um Missbrauch mit dem MKG-Logo vorzubeugen, ist seit dem 2. August das Logo urheberrechtlich geschützt. Der Vorstand hatte im April alle Formalitäten erledigt und das Wappen beim Patent- und Markenamt eingereicht. Somit gehören alle Rechte an dem Wappen dem Verein.

Die weiteren Aktivitäten der MKG

Nach Rosenmontag 2013 traf sich Heiko mit den Büsumern, die Interesse an unserem Schiff angemeldet hatten. Man wurde sich schnell über die Modalitäten einig, so dass das MKG-Gefährt am 7. April für eine Demonstration der IG-Metall in Kiel noch einmal zum Einsatz kam. Hauptthema war der schleppende Kanalausbau, daher machte es Sinn, mit dem Schiff über die Straßen zu fahren. Anschließend wurde das Schiff direkt nach Büsum geliefert.

Am 13. April feierten Thomas und Ingrid Jepsen Silberhochzeit, bei dem natürlich karnevalistische Einlagen nicht fehlen durften.

Ebenfalls im Juni, um genau zu sein am 22. feierten Volker und Birgit Timmermann ihr 25-jähriges Ehejubiläum. Selbstverständlich waren die MKG auch hier mit karnevalistischen Darbietungen zu Gast.

Am 28. September feierten dann Harry und Sabine Kremer ihre Silberhochzeit. Auch hier war eine Abordnung der MKG dabei. Eine Liveband aus Wuppertal ließ es sich nicht nehmen, hier zu gratulieren.

Pfingstsonntag fuhren 80 Karnevalisten zum Pfingstumzug nach Albersdorf. Den Kinderprinzenanhänger und den Anhänger von Wrigge besetzten die Prinzenpaare und auch der Elferrat. Es war Wurfmaterial dabei, sowie Flyer und die Klatschpappen, die schon am Rosenmontag super bei allen ankamen. So viele Zuschauer wie noch nie und auch so viele Teilnehmer am Umzug wie noch nie (40 verschiedene Gruppen) nahmen teil. Die MKG gewann sogar noch 50 Euro für die fünftbeste Platzierung.

Zum Jugendgardetreffen nach Moorege fuhr am 1. + 2. Juni ein Teil unserer Kindergarde und als Betreuer Uschi und Sylvia. Den Aufenthalt in Moorege mit Training, Spiel, Spaß und

gemeinsam in der Turnhalle Übernachten, fanden alle super. Am Sonntag kamen dann alle übermüdet und glücklich wieder bei ihren Eltern an. Vielen Dank noch an Udo Asmus und Peter Nagel für den „Koffertransport“

Bei der Neufelder Schießwoche im Juni nahmen wieder einige Aktive erfolgreich als Mannschaften teil, so dass der Verein dort mehrere Pokale und Urkunden in Empfang nehmen konnte. Vielen Dank an die Marner Plattfeut, die Musketiere, sowie dem Elferrat.

Am 20.07. fand in Neufeld ein Juxfußballturnier statt, an dem die Musketiere nicht nur teilnahmen, sondern auch Turniersieger wurden. Vielen Dank für den tollen Erfolg und die Vertretung der Vereinsfarben auf dem Turnier.

Erstmalig fuhr der Verein am 17. August zum Volksfest nach Tellingstedt. Der Volksfestverein hatte die MKG in Albersdorf gesehen und eingeladen, doch auch dort mitzumachen. Ein schöner Umzug mit vielen Teilnehmern und bei strahlendem Wetter. Anschließend handelte Heiko einen Gegenbesuch zweier Gruppen beim Rosenmontag in Marne aus, die ihr Versprechen auch hielten.

Beim traditionellen Bockbieranstich am 29. Oktober war eine Abordnung vertreten. Der Keller war mit 160 geladenen Gästen noch voller als sonst.

Am 16.11. fand eine Ausbildungsveranstaltung im Haus des Sports in Kiel statt, wo die Tanzmariechen und die Prinzengarde teilnahmen. Hier wurde durch offizielle BDK Juroren ein Tanz beurteilt nach den offiziellen Richtlinien. So konnten die Mädchen Turnierluft schnuppern und sehen, wie weit sie sind.

Am 24. Januar war eine kleine Abordnung zur Weibersitzung und am Tag drauf waren einige Mitglieder auch wieder dort zur Karnevalssitzung des Carneval-Club-Stadtgarde.

Das Prinzentreffen fand am 1. Februar 2014 in Neumünster statt. die Prinzenpaare tauschten dort viele Orden und kamen schwerbehangen wieder nach Marne zurück. Die Plattfeut trugen mit 2 Tänzen zum Programm im Foyer des Rathauses bei, hierfür vielen Dank. Danach waren einige Mitglieder noch in Wittorf zum Prinzenball.

Am 22. Februar fuhren fast alle Aktiven mit 2 Bussen zum Büsumer Umzug, der an einem Samstag stattfand. Da die Büsumer keinen Spielmannszug besorgen konnten und um Hilfe baten, waren die Drums&Pipes mit von der Partie. Das gesellige anschließende Beisammensein bei Heiner in seiner kleinen Kneipe war nur kurzweilig, weil eine Abordnung mit 34 Karnevalisten anschließend nach Moorege zur dortigen Prunksitzung fuhr. Ein tolles Programm, was dort geboten wurde.

Weiberfastnacht lag ganz in den Händen MKG - Frauen, die mit 12 Hexen durch die Stadt zogen, um den Männern die Krawatten abzuschneiden. Es ging von Brauerei über Rathaus zum Skatclub Karo7 und endete beim Elferrat.

Am Wochenende vor dem Rosenmontag waren wir Freitagabend in Büsum mit einer Abordnung von 22 Aktiven. Alle hatten riesen Spaß.

Neben dem politischen Aschermittwoch in der Tonhalle gab es noch die Termine im St. Michaelishaus beim Gymnasium und im Senioren- und Pflegeheim Hafenstraße wo die Kinder ihr Können zeigten. Das Prinzenpaar Peter IV und Sylvia I besuchten den

Kindergarten Sonnenstrahl und wurde begeistert von den Kleinen empfangen. Außerdem war eine Abordnung mit Peter und Sylvia im Landtag und das am Dienstag nach Rosenmontag. Anhand der Stimmen konnte man hören, wo am Rosenmontag richtig gefeiert wird.

2014 / 2015

Die neuen Prinzenpaare

Wie gewohnt startet die neue Session im Holsteinischen Haus mit einem tollen Programm und dem Einmarsch der amtierenden Prinzenpaare, um diese würdig zu verabschieden. Vorstand, Elferrat, Garden und die Musketiere bedankten sich für die vergangene Session bei dem Kinderprinzenpaar Prinz Marvin I (Langanki) und Prinzessin Elaine I (Ringeloth). Und auch das große Prinzenpaar, Prinz Peter IV und seine Prinzessin Sylvia I (Nagel) wurden entsprechend verabschiedet.

Und dann war es endlich so weit. Mehr als 300 Besucher des MKG-Balls haben diesem Augenblick mit Spannung entgegengefeuert. Die neuen Prinzenpaare hielten, begleitet von den Standarten, Garden, Musketieren, Elferrat und dem Präsidium, unter großem Applaus Einzug ins Holsteinische Haus.

Entsprechend der Tradition wurde zuerst das Kinderprinzenpaar Rodrigo I (Lühmann) und Gioia I (Haack) vom Präsidenten der MKG proklamiert. Sie sind Beide 11 Jahre alt, kommen aus Brunsbüttel und besuchen die Klasse 6 b des Brunsbütteler Gymnasiums.

Prinz Rodrigo I ist in Brunsbüttel geboren und hat durch seine Mutter brasilianische Wurzeln. Er spielt Trompete, Fußball, hört gerne Musik und unternimmt gerne was mit seinen Freunden.

Prinzessin Gioia I fiel an diesem Abend aus allen Wolken. Sie hatte sich zwar schon vor 2 Jahren als Prinzessin beworben, erfuhr aber erst kurz vor dem Einmarsch von ihrem Glück. Sie ist in Hennstedt / Ulzburg geboren und wohnt in Brunsbüttel. Ihr Vater ist bei den Musketieren und steht oft als Sänger auf der Bühne. Sie tanzt seit 4 Jahren in der Kindergarde, spielt Querflöte, macht Leichtathletik, hört gerne Musik und trifft sich mit Freunden.

Danach wurde dann das Geheimnis um das große Prinzenpaar gelüftet. Präsident Heiko Claußen proklamierte Prinz Jan – Christian I und seine Prinzessin Christina I (Suhn) zum neuen Prinzenpaar der MKG. Am meisten überrascht waren wohl ihre beiden Töchter Selina und Elisa die als Aktive ja mit einmarschiert sind und bei Ihnen auf der Bühne standen. Der Prinz ist 36 Jahre alt, gebürtiger Brunsbütteler, wohnhaft in Barlt und technischer Ausbilder im Bildungszentrum in Rendsburg. Seine Prinzessin ist 39 Jahre jung, in Hemmingstedt aufgewachsen und seit rund anderthalb Jahren im Neurologikum in Itzehoe tätig. Und Beide haben, nach eigener Aussage, keine Ahnung was sie im Karneval erwartet.

Eine tolle Überraschung war der Tanz aller Garden, das sogenannte Warm – up. Danach folgten noch zahlreiche Tanzeinlagen, Büttreden und ein langer Tanzabend beendete dann den MKG – Ball.

Ehrungen

Der Vizepräsident des NKV, Jan Graage, zeichnete Sabine Kremer mit dem NKV-Orden in Silber aus. Sie ist verantwortlich für die Gesamtleitung und Regie der Sitzungen.

Bei der Sessionseröffnung im Rathaus erhielt Christa Wulf den goldenen NKV-Orden für ihre langjährige aktive Tätigkeit und Mitgliedschaft in der MKG.

Karnevalsshopping

Am Sonntag, den 09. November wurden die neuen Prinzenpaare bei bestem Wetter der Öffentlichkeit präsentiert. Der Umzug der MKG durch die Straßen der Stadt mit den Prinzenpaaren, Präsidium, Standarten, Tanzgarden, Musketiere, Elferrat und der Fanfarenkorps aus Nortorf war ein voller Erfolg. Die Geschäfte in Marne verzeichneten einen tollen Umsatz.

Sessionseröffnung

Die Sessionseröffnung am Dienstag dem 11.11. um 15:11 Uhr fand bei trockenem Wetter statt. Die MKG stürmte das Rathaus wieder mit einer sehr großen Abordnung, das zeigte mal wieder mit wieviel Leidenschaft alle dabei sind. Die Darbietungen der Garden und von unserem Tanzmariechen waren wieder ein voller Erfolg, welcher durch den Applaus der Mitarbeiter der Verwaltung und den Zuschauern bestätigt wurde.

Prinzentreffen in Neumünster

Am 17. Januar 2015 fuhren eine kleine Delegation mit den Prinzenpaaren und dem Präsidenten nach Neumünster. Dort gab es dann einen Empfang, es wurden Orden getauscht, es gab ein gemeinsames Frühstück, ein Fotoshooting und diverse Darbietungen von Garden, Tanzmariechen und Spielmannzügen.

Sitzung am Nachmittag

Am 01.02.1987 fand unter dem Namen „Senioren-Karneval“ die letzte Sitzung für das ältere Publikum statt. Am Freitag den 30. Januar 2015 wurde dieses Gemeinschaftsprojekt von den Seniorenheimen und der MKG nun neu belebt. Insgesamt, mit Betreuern, waren 120 Gäste im Saal und genossen bei Kaffee und Kuchen was Enkelkinder und auch große Aktive zu bieten hatten, Es war eine tolle Stimmung und, auch trotz der kleinen Probleme hier und da, ein guter Start.

Prunksitzungen 31.01.2015

Die Prunksitzung der MKG kann es mit denen im Rheinischen durchaus aufnehmen, das gilt sowohl für die Länge der Veranstaltung, immerhin 4 Stunden, aber auch für die Qualität. 60 Aktive gehören aktuell den 4 Kindergarden an. Nachdem der Präsident befreundete Karnevalsgruppen und Gäste begrüßte, hatte Tanzmariechen Lena Urthel ihren Auftritt. Danach hielt das amtierende Prinzenpaar seine Antrittsrede. Erstmals durfte die große Kindergarde während einer Prunksitzung ihr Können zeigen und begeisterte mit einer flotten Einlage. Tänzerische Höhepunkte waren zudem die Teens und die große Garde, die mit toller Choreografie und originellen Kostümen glänzte. Kräftig zur Sache ging, als Sven Zylla in die Bütt stieg. Der Leiter der Stabstelle Bundesrat im Stuttgarter Finanzministerium teilte 30 Minuten lang kräftig aus. Nicht ganz so tief sinnig, aber nicht weniger unterhaltsam waren die Büttreden von Viktoria Keys, die sich aus Frauensicht mit den Männern beschäftigte, wie auch Sandra Lorenz, während Torben Ringeloth über die Eigenheiten von Frauen sinnierte. Zwischen den Solodarbietungen tanzte das MKG – Ballett, und „De Marnier Plattfeut“ begeisterten mit der Rocky Horror Picture Show. Gesangseinlagen von Harald Kremer, Uwe Schlüter, Achim Haack und Rainer Heinrich sorgten für die eine oder andere Polonaise quer durch den Saal, angeführt vom Elferrat. Nach dem großen Finale wurde dann noch kräftig weiter gefeiert.

Kinderprunksitzung 01.02.2015

Daß die MKG sich keine Sorgen um den Nachwuchs machen muß, zeigte mal wieder die Kinderprunksitzung. Sogar die Sitzungspräsidentin Maike Petersen hatte junge Unterstützung an ihrer Seite. Elaine Ringeloth (11), die Kinderprinzessin der vorherigen Session, stand ihr zur Seite. Die mittlere Garde gab das Motto mit ihrem Tanz „Wir feiern heut `ne Party“ vor. Ein ganz bezauberndes Bild boten die 3 Garden, die MKG – Kids und Tanzmariechen Nina Jäckel. Das Kinderprinzenpaar Rodrigo I und Gioia I verfolgte die Tänze und Büttreden von ihrem Platz auf der Bühne. Doch die Beiden mischten auch kräftig mit und warfen ordentlich Bonbons in den Saal.

Kinderfasching 15.02.2015

Rund 500 kostümierte Kinder feierten am Sonntag schon mal vor. Ob als Astronaut, Hexe, Elfe, Polizist alle hatten ihren Spaß. Dank vieler fleißiger Helfer ließ sich das „geplante Chaos“ aber gut bewältigen und Alle hatten ihren Spaß. Für alle Karnevalisten war natürlich die kurzfristige Absage des Karnevalsuzuges in Braunschweig ein Thema. Dort war bekannt geworden, daß eine konkrete Gefährdung durch einen Anschlag vorliege.

Trauer um Rainer Osnabrügge

Am 15. Februar verstarb Rainer Osnabrügge. Er war 1968 / 1969 mit seiner Frau Erika das erste Prinzenpaar der MKG.

Rosenmontag 16.02.2015

Rosenmontag fand bei kühlen 6 Grad und bedecktem Himmel statt. Diesmal erschien unser Präsident statt in kurzer Hose mit einem Schal um den Hals. Nachdem alle befreundeten Vereine und Gäste begrüßt worden sind, starteten die Karnevalisten, angeführt von den Drums and Pipes aus Eckernförde, zum Besuch der Dithmarscher Brauerei. Nach ein paar tollen Tänzen der Garde und wir uns entsprechend gestärkt hatten, ging es weiter zum Rathaus. Mal sehen, wie sie die Stürmung später verhindern wollen.

Dann war es endlich so weit. Erneut waren rund 20 000 Besucher nach Marne gekommen, um den Höhepunkt der närrischen fünften Jahreszeit mitzuerleben. Standesgemäß stürmten Jan-Christian I und Christina I um 14:11 Uhr das Rathaus und übernahmen die symbolische Herrschaft der Stadt. Bürgermeister Hans-Joachim Möller zierte sich erst gar nicht und übergab Rathausschlüssel und Stadtkasse. Die Taler verteilte das Prinzenpaar sogleich an das Volk. Pünktlich setzte dann der ROMO-Ausschuß den aus 59 Positionen bestehenden Zug in Bewegung. Viele Gäste aus Politik und anderen Karnevalsgesellschaften nahmen teil. So fuhr auch der Wirtschaftsminister Reinhard Meyer auf dem Prinzenwagen der MKG mit. Aber einer konnte leider nicht mit. Gerd Hahnkamm lag mit Grippe zu Hause im Bett. Höchststrafe für so einen eingefleischten und engagierten Karnevalisten.

Trotzdem waren 1200 Personen beim Umzug dabei und verteilten Bonbons, Popcorn, Teddys und noch vieles mehr an die Besucher. Am Ende des Umzuges kürte die Jury bei den Wagengruppen die Seefahrt von Jörg Rönnä aus Neufeld zum Sieger, gefolgt von den Geistern von Britta Rostig aus Marne und dem Motiv 1000 und eine Nacht von Henning Wrigge aus Schmedeswurth. Bei den Fußgruppen setzten sich die Ägypter von Jutta Wilkens aus Kronprinzenkoog an die Spitze, vor den Marner Paradiesvögeln von Maria Stender aus Neufeld und dem Schleudertrauma von Stefanie Peters.

Nach 2 Stunden Umzug verteilten sich Besucher und Teilnehmer in die Gaststätten und die MKG – Zelte. Und wir trafen uns zur obligatorischen Prinzenrunde an der das große Prinzenpaar, der Präsident, die Garde, der Elferrat und die Musketiere teilnahmen.

Viel Lob von allen Seiten für die perfekte Organisation und auch das Verhalten aller Gäste erhielten wir durch Presse und auch bei der Manöverkritik im Rathaus. Alle Beteiligten sprachen noch mal die außerordentlich gute Zusammenarbeit untereinander und vor allem mit dem Organisationsteam der MKG an. Allen voran Ralf Kist, der es als Einsatzleiter erstmals Live erleben durfte.

Karnevalsvereine im Visier der Finanzämter

Wer seine Bratwurst im Sitzen ißt, der zahlt 19 % Mehrwertsteuer, ißt er sie im Stehen sind es nur 7 %. Beim Karneval verhält es sich genau andersherum. Bleiben alle Gäste während der Sitzung brav auf den Stühlen sitzen, dann handelt es sich um eine steuerbegünstigte Pflege des Brauchtums. Fangen die Gäste aber auch das Tanzen an, so ist es nach Ansicht des Finanzamtes Bad Oldesloe eine kommerzielle Discoveranstaltung. Die Folgen können fatal sein, weil das Finanzamt Nachforderungen stellen kann.

Wir beschäftigen uns ständig mit diesem Thema und sind im Kontakt mit Finanzamt und Steuerberater, sagt unser Präsident Heiko Claußen.

Die weiteren Aktivitäten der MKG

Vom 22.-26.April.2014 waren Astrid, Uschi, Sylvia und Lena in Büsum zur JULEICA-Schulung, die der Kreisjugendring angeboten hat. Eine wichtige Fortbildung unserer Trainerinnen, um die Nachwuchsarbeit auszubauen.

Im Mai feierten Sönke und Kirsten Hansen ihre Silberhochzeit, bei der natürlich karnevalistische Einlagen nicht fehlen durften.

Am 04.Mai fand nachträglich der Umwelttag in Marne statt, der mußte aufgrund der schlechten Wetterverhältnisse im März nachgeholt werden. Von uns waren 15 Mitglieder mit dabei, um die Stadt zu säubern.

Das Jugendgardetreffen in Moorege fiel aufgrund von Legionellen in der Wasseranlage der Schule aus.

Am sehr heißen Pfingstsonntag nahmen wir wieder mit 80 Personen am Pfingstumzug in Albersdorf teil. Unseren Kinderprinzenanhänger nahmen wir mit, so daß unsere Prinzenpaare und auch der Elferrat chauffiert werden konnten. Unheimliche viele Zuschauer und über 1000 Teilnehmer im Umzug waren ein tolles Erlebnis.

Bei der Neufelder Schießwoche im Juni nahmen wieder einige Aktive des Elferrates, der Marner Plattfeut und der Musketiere teil, so daß wir dort mehrere Pokale und Urkunden in Empfang nehmen konnten.

Am 22.Juni fand ein Akrobatiktraining in der Sporthalle statt. Eine von uns engagierte Ausbilderin vom Verein Eulenspiegel Kiel zeigte unseren Trainerinnen und Solisten was sie zu beachten haben.

Am 19.07. fand in Neufeld ein Jux-Fußballturnier statt, an dem die Musketiere teilnahmen, um ihren Titel vom Vorjahr zu verteidigen. Klappte nicht ganz, wurde Platz 2.

Kai Jonetat feierte am 01.August einen Jubiläumsball zum 10-jährigen Bestehen. Vorstand und Rosenmontagsausschuß waren eingeladen und brachten als Geschenk die Garde mit, die mit dem Tanz Burlesque für Aufsehen sorgte.

Beim Polterabend von Anja und Jens Wrigge am 09.August zeigte unser Nachwuchs sein Können.

Auch bei der kirchlichen Hochzeit war die MKG vertreten und stand Spalier und durfte dann mit dem eigens gebauten Umzugswagen der Familie Wrigge durch Marne fahren. Am Abend traten noch De Marner Plattfeut zusammen mit der Garde auf.

Beim traditionellen Bockbieranstich am 29. Oktober waren wir wieder mit einer Abordnung vertreten. An diesem Abend machte Norbert Lucks nochmals klar, daß es sein ausdrücklicher Wunsch ist, daß die MKG die Weiberfastnacht im Brauereikeller feiert.

Am 09.01.2015 fuhren 8 als Elfen verkleidete Damen zur Weibersitzung nach Neumünster zur Stadtgarde.

Am 17. Januar sind wir nach Itzehoe zur Prunksitzung der 1. Itzehoer Karnevalsgesellschaft gefahren. Für das Erste Mal war das gar nicht so schlecht gemacht.

Am Freitag, den 06. Februar waren die Prinzessin, Uschi, Sylvia und Susan auf der Damensitzung der KGNyge Münster.

Samstag fuhren wir dann mit einem vollen Bus zu unseren Freunden nach Moorege. Ein 4-stündiges Programm voller Höhepunkte erwartete uns. Unser Prinz paßte bei der Polonaise nicht auf und schon war das Zepter weg.

Sonntags waren wir dann beim Büsumer Umzug. Viele Kinder waren leider krank, die Grippewelle hatte zugeschlagen, so daß unsere Kindergärten diesmal nur mit einer kleinen Abordnung vertreten waren. Traumhafter Sonnenschein und viele Zuschauer waren aber die Belohnung. Nach dem Umzug ging es für einige dann noch wie gewohnt zu Heiner in die Passage.

Weiberfastnacht lag wieder ganz in den Händen der Frauen, die mit fast 20 Hexen Marne unsicher machten und eine Menge Krawatten meuchelten. Das Rathaus war zwar wieder gut vorbereitet, aber trotzdem mußten auch sie Krawatten mäßig leiden. Dann folgte die Premiere, die Hexen zogen zum ersten Mal in den Brauereikeller ein, wozu Norbert Lucks eingeladen hatte. Die Männer waren schon da und es wurde ein wundervoller Abend unter Ausschluß der Öffentlichkeit.

Am drauffolgenden Tag fuhren einige Elferräte mit ihren Frauen und dem Prinzenpaar nach Leverkusen zu einer Karnevalssitzung.

Neben dem politischen Aschermittwoch in der Tonhalle, gab es noch die Termine im St. Michaelishaus beim Gymnasium und im Senioren- und Pflegeheim Hafestraße, wo die Kinder ihr Können zeigten.

Quellenangabe : Marner Zeitung und der Anzeiger

2015 / 2016

Die neuen Prinzenpaare

Der November ist da und wieder finden sich viele fleißige Helfer ein, die den Saal im Holsteinischen Haus für den MKG-Ball herrichten. Es ist immer wieder erstaunlich mit welchem Eifer und Routine die Mitglieder dabei sind. Und am 07. November war es dann so weit. Fast 300 Besucher durften miterleben, wie die amtierenden Prinzenpaare verabschiedet wurden. Dafür das Prinz Jan-Christian I und Prinzessin Christina I (Suhn) keine Ahnung hatten, was sie erwartet, haben sie das ganz toll gemacht. Und auch das Kinderprinzenpaar, Prinz Rodrigo I (Lühmann) und Prinzessin Gioia I (Haack) wußte zu glänzen. Präsident, Elferrat, Garden und die Musketiere bedankten sich mit Blumen und Geschenken für die wunderbare Session.

Dann war es so weit, der Einmarsch der MKG mit den neuen Prinzenpaaren. Unter tosendem Applaus proklamierte der Präsident Heiko Claußen das Kinderprinzenpaar. Prinz Lars I Grimsman ist 12 Jahre alt und besucht die Reimer-Bull Schule in Marne. Er fährt schon seit Jahren beim Rosenmontagsumzug auf dem Wagen der Familie Wrigge mit. Prinzessin Julia II entstammt der positiv Karnevalsverrückten Familie Wrigge. Sie ist 13 Jahre alt und besucht das Marnener Gymnasium. Sie hatte sich schon im Vorjahr beworben, aber leider keinen mutigen Mitstreiter gefunden. Jetzt freuen sich Beide auf eine schöne Session.

Dann war das große Prinzenpaar an der Reihe. Prinz Oliver I und Prinzessin Mareike I Kumbartzky wurden vom Präsidenten proklamiert. Der Prinz wollte von Heiko beim Bockbieranstich eigentlich nur wissen wie man als Prinzenpaar ausgewählt wird und Zack, schon konnte er seiner Frau den Prinzessinnen-Titel am nächsten Tag zum Geburtstag schenken. Damit hatte die 31-jährige Sozialversicherungsfachangestellte nicht gerechnet. Ihr Prinz, 34-jähriger Landtagsabgeordneter der FDP, versprach, daß er seinem neuen Amt aber kein politisches Gewicht geben wird. Anschließend konnten die Prinzenpaare Glückwünsche und Blumen von allen Aktiven entgegennehmen. Es folgte noch der Tanz der Teens zu Ehren der neuen Prinzenpaare und dann schloß sich ein langer Tanzabend an.

Ehrungen

Wie immer wurden auf dem Proklamationsball auch Ehrungen von verdienten Mitgliedern vorgenommen. Elke Hahnkamm wurde vom Bürgermeister, Klaus Braak, für die Verdienste im Tanzsport mit der Sportlermedaille der Stadt geehrt. Jens Dormann, Präsident des NKV, ehrte Jan Graage, Bettina Heesch, Lars Schnoor und Dieter Claußen mit dem goldenen und Patrick Lorenz mit dem silbernen NKV-Orden

Karnevalsshopping

Das Karnevalsshopping fand am Sonntag bei bestem Wetter statt, obwohl Sturm und Regen angesagt waren. Um 14:11 Uhr war Start des Umzuges durch die Stadt. Die neuen Prinzenpaare wurden von der Standarte, den Garden, den Musketieren, dem Elferrat, dem Präsidium und dem Fanfarenkorps aus Nortorf auf ihrer Runde begleitet. Am Ende fand dann noch das Karnevalsbingo, erstmals im Holsteinischen Haus, statt. Es fand großen Anklang.

Sessionseröffnung

Die offizielle Sessionseröffnung fand nach kurzem Marsch vom Backenplatz im Rathaus statt. Mit 100 Aktiven zeigten wir Präsenz und läuteten die schönste Zeit des Jahres ein. Der Bürgermeister bedankte sich noch mal für die tolle Unterstützung bei der RSH-Challenge und war begeistert von unseren Darbietungen im Rathaus. Anschließend wurde in der kleinen Kneipe weitergefeiert. Dann fand noch Blitzermarathon statt. Erst erwischte es unsere Prinzessin, dann unseren Präsidenten beim Fahrdienst für den Prinzen und am nächsten Tag dann den Prinzen selbst.

Trauer um Gunter Langanki

Am 18.11.2015 verstarb unser Ehrenmitglied Gunter Langanki. Gunter war mit seiner Frau Wiebke das dritte Prinzenpaar der MKG in der Session 1970 / 71. Im Jahr 1973 wurde er dann in den Elferrat berufen. 1991 wurde Gunter zum 1. Vorsitzenden des Elferrates gewählt. Im Jahre 2006 gab Gunter die Mütze und das Amt des Elferratsvorsitzenden an seinen Nachfolger, Arne Petersen, weiter. 2013 erhielt er den Verdienstorden des BDK in Gold. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Prinzentreffen

Das Prinzentreffen fand am 16. Januar in Neumünster statt. Bei der Gelegenheit wurde bekanntgegeben, daß Prinz Oliver I und seine Prinzessin Mareike I als offizielle Vertreter des Landes Schleswig-Holstein am Empfang im Bundeskanzleramt teilnehmen werden.

Sitzung am Nachmittag

Unsere „Große Prunksitzung am Nachmittag“ war mit 130 Gästen noch besser besucht als im letzten Jahr. Einsatz, Darbietungen und Ablauf der Veranstaltung funktionierten wieder hervorragend. 90 Minuten Programm bei lecker Kaffee und Kuchen, war die richtige Kombination. Viele positive Reaktionen mit dem Versprechen nächstes Jahr wiederzukommen und Freunde und Bekannte mitzubringen, bestätigen das Konzept.

Prunksitzung

Zu der Prunksitzung am Samstag fällt einem nur eines ein : „Wow, was für eine fantastische Show!“ Wir überraschten unsere Gäste mit einem völlig anderem Anfang. Axel Hennig als Glöckner schlurfend mit Standarte, die Coolmedian Karnevalists, einfach genial. Die Rede vom Prinzenpaar fantastisch und witzig. Elaine Ringeloth als Büttendrednerin begeisterte ebenso wie Vicky, Sandra und Sönke. Die Sänger und Sängerinnen mit Frieda und Letje, Achim und Rainer brachten das Publikum zum Toben, Polonaisen durch den Saal inklusive. Das MKG-Ballett, die Plattfeut und auch unser Tanzmariechen Sina Langkafel waren sensationell. Voller Mittmann und Tim Koschwitz von RSH lösten ihr Versprechen von der

Challenge ein und hielten eine Büttenrede. Sie zollten uns höchsten Respekt für die Professionalität, die wir hier in Marne mittlerweile für selbstverständlich halten. Sie waren mit völlig anderen Erwartungen zur Prunksitzung gekommen und ließen sich anstecken vom Karnevalsfieber der MKG. 4 Stunden Programm waren viel zu schnell vorbei. Und es geht auch mal ohne Begrüßung, Marn`hol fast und Schunkellieder. Super Idee vom Regieteam. Und unser Prinz hat für den Karnevalsschlager der Session gesorgt. „Du bist Schuld daran“ lief ohne Unterbrechung auf allen Busfahrten und Umzügen.

Kinderprunksitzung

Bunt und unterhaltsam war mal wieder die Kinderprunksitzung. Im Saal herrschte wie immer ein großes Gewusel der Kinder, die als Elfen, Polizisten, Hexen, Indianer, Cowboys und Prinzessinnen verkleidet waren und einen Riesenspaß hatten. Die Trainerinnen der Tanzgarden hatten ein Programm zusammengestellt, das alles bot, was auch bei den Prunksitzungen der Erwachsenen für Stimmung sorgt. Das Kinderprinzenpaar Julia II und Lars I ließen es in den Pausen wieder Bonbons regnen, was wie immer Begeisterung bei den Kindern auslöste.

Bundeskanzleramt Berlin

Am Montag machte sich unser Präsident mit Frau und Prinzenpaar auf den Weg nach Berlin. Nachmittags war Besichtigungsprogramm angesagt und abends dann Kultur in der „Distel“, einem politischen Kabarett. Dienstag war dann der Empfang der Delegationen aus den Bundesländern im Bundeskanzleramt. Die Bundeskanzlerin nahm sich eine gute Stunde Zeit, alle zu begrüßen, einen Orden zu erhalten und sich mit Blumen bei den jeweiligen Prinzessinnen zu bedanken. Unser Prinzenpaar war überall in der Presse vertreten, sogar in der Hauptnachrichtensendung auf SAT 1. Selbst die Promi-Zeitschrift Closer zeigte die Kanzlerin mit dem Marner Prinzenpaar.

Weiberfastnacht

An Weiberfastnacht zogen 22 Hexen durch die Stadt, um den Männern das Fürchten zu lehren und sie von einem Teil ihrer Krawatten zu befreien. Darauf waren auch die meisten vorbereitet. Von Hexenverbotsschilder bis zu Versicherungen gegen Hexen war alles dabei. Anschließend ging es zum zweiten Mal in den Brauereikeller, wo wir, unter Ausschluß der Öffentlichkeit ganz Privat feiern durften. Norbert Lucks hat uns dann auch wieder für das nächste Jahr eingeladen.

Kinderfasching

Die Rosensonntagsparty im großen Festzelt war wieder sehr gut besucht. Über 300 zahlende Erwachsene und mindestens noch mal so viele Kinder feierten alle zusammen eine großartige Party. Der Verkaufserlös im Zelt kommt komplett den Jugendgruppen des Vereins zugute.

Rosenmontag

Rosenmontag war diesmal eine sehr risikoreiche Nummer. Im Rheinland wurde aufgrund des Sturmes der Umzug in Düsseldorf und auch in Mainz abgesagt. Der Seewetterbericht sagte Windstärke 6 voraus und unser Präsident verkündete im Rathaus: „Einen Umzug sagen wir in Marne erst ab, wenn die Schafe am Deich keine Locken mehr haben.“ Nach einem heftigen Regenschauer kurz vor der Rathausstürmung fand dann ein super Umzug bei zeitweisem Sonnenschein kaum spürbaren Wind statt. Knapp 1000 Teilnehmer in 19 Fußgruppen, 31 Fahrzeuge und 4 Spielmannszüge begeisterten die rund 20 000 Besucher, die sich von den Unwetterwarnungen nicht haben abschrecken ließen. Wie immer wurden die schönsten Wagen und Fußgruppen prämiert. Bei den Fahrzeugen gewannen die Ringreiter aus Marnerdeich mit ihrem Markt Express, gefolgt von der Bayern Hochburg aus Windbergen Himmel und Hölle aus Diekhusen Fahrstedt. Bei den Fußgruppen sich die Cowbärgirls aus Kronprinzenkoog an die Spitze, vor der Gruppe Büttewarder aus Averlak und den Quirligen Quallen aus Kronprinzenkoog. Bester Einzelkämpfer war Katrin Baumann als Regenwolke. Abends ging die Feierei dann in unseren Zelten und in den Kneipen und Sälen bis in den frühen Morgen weiter.

Die weiteren Aktivitäten der MKG

Wir haben eine neue Gruppe im Verein: Die Lady Musketiere. Sie rekrutiert sich aus aktiven und ehemaligen Tänzerinnen der großen Garde. In einem selbstentworfenen wunderschönen Ornat eine absolute Bereicherung des Vereins.

Wir gewannen durch Astrids Engagement bei der Aktion Ehrenamt 2.500,- €

Am 16.März 2015 war in Meldorf die Jahreshauptversammlung des Kreisjugendrings. Wir waren dort und bedankten uns für den Zuschuß für die Kindergardehüte.

Jan Graage feierte am 18.April 2015 seinen 50. Geburtstag in der Tonhalle. Viele vom Verein waren eingeladen und natürlich tanzten unsere Garde und auch die Plattfeut auf seinem Fest.

Am 01.Mai fand das Westküstenturnier statt und die Oldtimer machten auch in Marne halt. Unsere Gardemädchen standen Spalier als Begrüßungskomitee.

Der Wilsteraner Spielmannszug feierte am 16.Mai sein 50-jähriges Bestehen. Getränke Hintz aus Itzehoe hatte die Garde engagiert als Überraschung.

Am Pfingstsonntag, bei strahlendem Sonnenschein und 20 Grad, nahmen wir wieder mit 80 Aktiven und den Prinzenpaaren am Umzug in Albersdorf teil. Das im Umzug von den Kleinsten bis zu den Großen alle als eine Garde zusammenmarschierten war sehr beeindruckend und begeisterte das Publikum.

In Barlterneuendeich tanzte die Kindergarde am 30.Mai beim Straßenfest.

In diesem Jahr fanden 3 Trainerschulungen statt. Von Solistenschulung, über Fortgeschrittenenschulung bis zum Gardetanz. Organisiert wurde dies vom Tanzturnierausschuß des NKV.

An der Neufelder Schießwoche im Juni nahmen wieder Elferrat, Musketiere und Plattfeut teil. Sie errangen wieder einige Pokale und Urkunden.

Am 13.Juni feierte Gerd Hahnkamm seinen 70. Geburtstag. Das MKG-Ballett und die Marner Plattfeut traten dort auf.

Beim Gemeindefest der Stadt Marne waren unsere MKG-Kids zu sehen.

Am Wochenende drauf feierten Charly und Marion Rolfs ihre Silberhochzeit. Auch hier waren das MKG-Ballett und selbstverständlich auch De Marner Plattfeut vertreten. Als langjähriger aktiver Tänzer wurde Charly für den Kaiserwalzer reaktiviert.

Am selben Tag, nachmittags, trat die Kindergarde in Brunsbüttel beim Vogelschießen der Boy Lornsen Schule auf.

Der 27.Juni war der Tag, an dem Thorsten und Steffi Pfahler in Brunsbüttel ihre Silberhochzeit feierten. Der Auftritt vom MKG-Ballett war eine große Überraschung für die Beiden.

Arne und Maike Petersen feierten, dem wohl heißesten Tag des Jahres, am 04.Juli ihren 20. Hochzeitstag im Holsteinischen Haus. Das MKG-Ballett und auch die Plattfeut gaben ihr Bestes bei den Temperaturen.

Am 10.Juli waren die MKG-Kids zur Einweihung des neuen Anbaus im Sozialzentrum in der Hafestraße.

In Tellingstedt waren wir am 15.August zum Umzug mit dem Prinzenpaar, den Garden, den Kids, einigen Elferräten und Musketieren. Am Ende wurden wir Sieger in der Kategorie Vereine und Verbände. Neben einer Urkunde und einer Flasche Sekt, gab es auch noch ein Preisgeld von 100,- €.

Am 22.August Feierten Frank und Heide Eschenbach ihre Silberhochzeit im Apfelgarten in Vettenbüttel. Garde und Plattfeut präsentierten einen gemeinsamen Tanz.

Am Tag darauf war der große Umzug beim Holzmarktfest in Burg. Auch hier hatten wir hervorragendes Wetter und wurden von den zahlreichen Besuchern begeistert empfangen.

Die Drums & Pipes aus Eckernförde feierten am 29.August ihr 15-jähriges Jubiläum mit einem Umzug durch die Innenstadt und einem Konzernachmittag mit befreundeten Musikzügen im Kurpark. Unsere Garde leistete natürlich auch einen Beitrag zum Programm.

Der BKV feierte am 12.September in Büsum am Ankerplatz ein Sommerfest. Unsere Garde unterstützte die Feier mit einem Auftritt.

Am Mittwoch den 16.September stellte uns RSH vor eine große Aufgabe. Morgens um Sieben Uhr bekam die Stadt die Aufgabe Karneval und Kohltage zu einem „Kohlneval“ zusammenzubringen. Gemeinsam organisierten wir innerhalb kürzester Zeit eine Büttenrede, die Wilhelm Stührk verfasste und Vicky dann im Kohlkostüm zum Besten gab. Die Schulen

stellten alle Gardemädchen vom Unterricht frei, obwohl das vom Kultusministerium untersagt wurde. Familie Wrigge baute ein Zelt, stellte Bänke und Tische auf und verlegte kurzerhand noch einen Tanzboden. Der Prinzenwagen wurde als Deko platziert, Nusco kochte eine leckere Kohlsuppe, Astrid tanzte im Kohloutfit und Harry sang Marn`hol fast.

Highlight war aber als der Windbergener Rosenmontagswagen die Norderstraße rauf kam, man ihn zwar noch nicht sehen, aber schon gut hören konnte. „Marne ist nur einmal im Jahr“ donnerte es aus den Lautsprecherboxen. Den Moderatoren, Volker Mittmann und Tim Koschwitz, fiel sichtlich die Kinnlade runter bei so viel Einsatz. Sie wurden dann auch noch von Heiko für die Prunksitzung verpflichtet. Auch unser neuer Bürgermeister, Dr. Klaus Braak, war sprachlos, als er sah, was in Marne möglich ist, wenn alle Hand in Hand arbeiten. Ganz nebenbei brachte uns dieser Erfolg 1.000,- € ein, von dem Ponchos für alle Gardemädchen angefertigt wurden.

Beim traditionellen Bockbieranstich am 29.Oktober waren wir wieder mit einer Abordnung vertreten. Volker Thormälen als NDR-Landesfunkhausdirektor hielt eine launisch lustige Rede komplett auf Platt und Norbert Lucks betonte das Brauerei und Karneval untrennbar miteinander verbunden sind.

Am 20.November feierten Andreas und Kirsten Girgsdies ihre Silberhochzeit, bei der unsere Teens und die Plattfeut auftraten.

Ende des Jahres mußten wir die Schule in Diekhusen-Fahrstedt räumen. Mehrere Jahre war sie unser Kostümelager und Trainingsort für das MKG-Ballett und zuletzt auch für die Plattfeut. Henning Wrigge fragte beim Bürgermeister von Neufeld nach, ob nicht die Schule dort eine Option wäre. 2 Gespräche später war man sich einig. Am 28.Dezember fand der Umzug statt, mit vielen, vielen fleißigen Helfern.

Am 30.Dezember heirateten Daniela Asmus und Thorben Glas. 30 Kinder traten dort auf und überraschten Brautpaar und Gäste.

10 „Prinzessinnen“ und die Plattfeut fuhren am 08.Januar 2016 mit einem großen Bus zur Weibersitzung der KGNygeMünster.

Beim Seniorenkreis am 09.Januar 2016 machten wir 30 Minuten Kurzprogramm im Gemeindehaus bei den Senioren.

Freitag, den 29.Januar fuhren Prinzessin Mareike und einige Stuntprinzessinnen zur Weibersitzung der Stadtgarde Neumünster. Rainer Heinrich trat dort auf und natürlich durfte „Und du bist Schuld daran...“ nicht fehlen.

Am Samstag, den 30.Januar fuhren wir mit einem vollen Bos zu unseren Freunden nach Morrege. Ein 4-stündiges Programm erwartete uns und bei einer Polonaise „verlor“ der Prinz dann sein Zepter.

Sonntags nahmen wir mit insgesamt 100 Karnevalisten am Büsumer Umzug teil. Am Schluß überraschte uns ein heftiger Regenschauer, so daß für die Kinder der Umzug früher zu Ende. Der erste Bus fuhr dann nach Hause, während der Rest noch Heiner in der Passage besuchte.

Vor der Sitzung am 06.Februar in Büsum, kehrten wir erst mal wieder bei Heiner ein. Die Sitzung selbst war sehr gut besucht und wir steuerten mit Achim und den Plattfeut zwei Programmpunkte bei.

Mit dem Prinzenpaar waren wir Faschingsdienstag noch im Landtag in Kiel zum Empfang. Sina trat dort als Tanzmariechen auf und wir durften anschließend bei Kaffee und Torte noch ein wenig Zeit am Arbeitsplatz unseres Prinzen verbringen.

Neben dem politischen Aschermittwoch in der Tonhalle gab es noch die Termine im St. Michaelishaus beim Gymnasium und im Senioren- und Pflegeheim Hafenstraße, wo die Kinder ihr Können zeigten.

Quellenangabe: Marnener Zeitung

2016 / 2017

Die neuen Prinzenpaare

„Der Marner Karneval zieht alle in seinen Bann und ihr seid schuld daran.“ Der Satz des zukünftig ehemaligen Karnevalsprinzen Oliver I. und seiner Prinzessin Mareike I. betraf die Aktivitäten der Marner Karnevals-Gesellschaft, die das Brunsbüttler Ehepaar durch die Session geführt hatte. Das Große wie auch das Kleine Prinzenpaar, Lars II. Grimsmann und Julia II Wrigge, wurden mit einem dreifachen „Marn` hol fast!“ und zahlreichen Präsenten aus ihrem Amt entlassen.

Mit den neuen Prinzenpaaren läßt sich MKG-Präsident Heiko Claußen Zeit und macht es spannend. Mehr als 2 Stunden Programm beim Proklamationsball am 05.November im Holsteinischen Haus, bis sie dem Publikum präsentiert werden. Aber dann war es so weit und die neuen Prinzenpaare hielten, begleitet von Standarte, Garden, Lady Musketiere, Musketiere und Elferrat, Einzug in den Saal. Auf der Bühne proklamierte unser Präsident dann Tim-Leon I. (Bielenberg) und Ida I. (Garon) zum Kinderprinzenpaar. Tim-Leon I. ist 12 Jahre alt und besucht die 6. Klasse des Marner Gymnasiums. Er spielt Fußball, schwimmt gerne, hüpf auf dem Trampolin und läuft Inline-Skater. Seine Prinzessin kennt er schon lange. Die beiden Marner waren schon als kleine Kinder Nachbarn. Ida I. ist ebenfalls 12 und geht in die 7. Klasse des Gymnasiums. Schwimmen und Inline-Skater fahren macht sie auch und dazu tanzt sie noch leidenschaftlich gerne. Dann war es endlich soweit und das Geheimnis um das Große Prinzenpaar wurde gelüftet. Prinz Dennis I. und seine Prinzessin Gesa I. (Tank) wurden von Heiko inthronisiert. Sie kommen Beide aus Eddelak. Dennis I. arbeitet bei Kalle Bäcker in Marne, Gesa I. bei der Firma Wittrock in St. Michel. Beide engagieren sich politisch in der CDU. Und der Große Prinz war während der Session 2002 / 2003 auch schon mal der Kleine Prinz. Er hat also schon Erfahrung.

Eine Überraschung hatten die Großen Musketiere noch für ihren Präsidenten. Sie gehen in ihre 15. Session und haben aus diesem Anlaß ihr Wappen als Standarte anfertigen lassen, die an Heiko Claußen übergaben, der das rote Banner dann an die Standartenträger weiterreichte.

Ehrungen

NKV-Vizepräsident Jan Graage ehrte Michael Feihl mit dem silbernen NKV-Orden für seine Tätigkeiten im Verein.

Trauer um Hinrich Kruse und Ingomar Ermer

Am 12.09.2016 verstarb im Alter von 82 Jahren unser Mitglied und Träger des NKV-Verdienstordens in Silber Hinrich Kruse.

Am 05.02.2017 verstarb Ingomar Ermer im Alter von 75 Jahren. Er war seit 1974 Mitglied der MKG, Prinz 1975 / 76 und seit November 1977 Mitglied im Elferrat. Auch er war Träger des NKV-Verdienstordens in Silber.

Karnevalsshopping

Das Karnevalsshopping fand am Sonntag bei mäßigem Wetter statt, es regnete natürlich nicht, war aber trotzdem nasskalt. Die Geschäfte waren aber trotzdem sehr zufrieden mit den Umsätzen. Unser kleiner Umzug durch die Stadt, unterstützt vom Fanfarencorps Nortorf, und der Besuch unserer Prinzenpaare in den einzelnen Geschäften trugen zum Erfolg bei. Ein anderes Konzept mit einer Bühne am Prinzenplatz und einem kleinen Programm der MKG rundeten den Tag ab. Auch das anschließende Karnevalsbingo wurde wieder gut angenommen.

Sessionseröffnung

Die offizielle Sessionseröffnung am Mittwoch dem 11.11. fand nach kurzem Marsch vom Backensplatz bei strahlendem Sonnenschein durch die Stadt im Rathaus statt. Mit 100 Aktiven zeigten wir Präsenz und läuteten die schönste Zeit des Jahres ein. Der Bürgermeister hatte sich für den Nachmittag, wo ja bekanntlich im Rathaus nicht gearbeitet wird, Unterstützung durch die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden geholt. Ein kleines Programm durch die MKG-Kids, den Kindergarden, sowie den Teens boten wir den Gästen. Anschließend wurde in der kleinen Kneipe noch etwas weitergefeiert. Zur Neueröffnung der Tonhalle ließen wir uns auch noch kurz blicken, waren aber die einzigen Gäste, die unserem MKG-Ballett beim Auftritt zusahen.

Prunksitzung am Nachmittag

Bei unserer „Große Prunksitzung am Nachmittag“ am 10.02. wurden wir überrascht. Waren im letzten Jahr noch 130 Gäste im Saal, so wurden dieses Mal 171 Karten im Vorverkauf rausgegeben. Wir mußten sogar noch auf die Schnelle zusätzlich Tische und Stühle aufstellen, um den dann insgesamt 214 Gästen Platz zu bieten. Ein hervorragendes Programm unter anderem mit unseren MKG-Kids, den Garden, Rainer Heinrich, den Plattfeut und den Tierra Sagrada Kids bei lecker Kaffee und Kuchen, war die richtige Kombination. Die Gäste waren begeistert.

Prinzentreffen

Am Samstagmorgen vor unserer Großen Prunksitzung am 11.02. führen wir zum Prinzentreffen nach Neumünster. Viele Orden wurden getauscht und Kontakte zu den befreundeten Vereinen gepflegt.

Große Prunksitzung

Hatten wir im letzten Jahr noch gesagt, die Samstagssitzung kann man nicht mehr toppen, wurden wir nun eines Besseren belehrt. Ausverkauftes Haus bereits im Dezember 2016! Elferrat mit Mana Mana do do-Song als Einstieg, Prinzenpaareinmarsch und -rede als Showact, Martin Kinne als neuer Sänger und mit dem Helene Fischer-Double Barbara Vorbeck eine enorme Bereicherung für unser Programm. Oliver Kumbartzky als Bodo Bodenwelle begeisterte mit seiner Büttenrede ebenso wie Vicky, Sandra und Sönke. Rainer Heinrich brachte das Publikum zum Toben, Polonaisen durch den Saal inklusive. Das MKG-Ballett, die Plattfeut und auch unser Tanzmariechen Sina Langkafel waren sensationell.

Kinderprunksitzung

Auch die Kinderprunksitzung am Sonntag war Klasse und stand der Sitzung am Samstag in nichts nach. Wir konnten Jan-Ole Sahn als Luftballonkünstler gewinnen, der mit den Kindern vor dem eigentlichen Programm kunstvolle Sachen bastelte. Der Saal war noch nie so ruhig vor der Sitzung, die Kinder waren begeistert. Dann müssen alle Platz machen, denn Standartenträger, Musketiere, Garde, Prinzenpaare, Lady Musketiere und der Elferrat marschieren ein und Prinz Tim Leon I. und seine Prinzessin Ida I. übernehmen die Herrschaft. Und das gebotene Programm hatte es auch wieder in sich. Egal ob Mariechentanz, Showballett oder Büttenreden, es war alles dabei. Höhepunkt war natürlich wieder, wenn das Kinderprinzenpaar es Bonbons regnen läßt.

Weiberfastnacht

An Weiberfastnacht hatten nur die „Weiber“ das Sagen, die mit 18Hexen durch die Stadt zogen, um den Männern die Krawatten abzuschneiden. Darauf waren auch die Meisten vorbereitet. Klasse, wie da auch die Geschäftswelt wieder mitspielte. Von Hexenverbotsschildern, bis zu Versicherungen gegen Hexen war wieder alles dabei. Anschließend ging es zum dritten Mal in den Brauereikeller, wo wir eine schöne Party als Einstimmung auf unser Karnevalswochenende feiern durften. Norbert hat uns schon für das nächste Jahr wieder eingeladen.

Kinderfasching

Die Rosensonntagparty am 26.02. im großen Festzelt war hervorragend besucht. Über 300 zahlende Erwachsene und mindestens noch mal so viele Kinder feierten eine tolle Party. Und passend zum Alter der Besucher gab es dann noch ein entsprechendes Programm.

Rosenmontag

Der Rosenmontag 2017 sollte in die Geschichte eingehen! Sämtliche Wetterprognosen in den Nachrichten und Zeitungen sagten Regen voraus. Nur die Wetterapp des Romo-Ausschusses nicht. Und so feierten wir bei bestem Wetter und 10 Grad einen der wärmsten Rosenmontage der vergangenen Jahre. Schon morgens, nach dem Besuch in der Brauerei, überraschte uns der Bürgermeister und seine Gäste mit Karaoke. Bei der Rathausstürmung selber hatten wir dann hohen Besuch. Klaus-Ludwig Fess, Präsident des Bundes Deutscher Karneval, ist der Einladung, die er von unserem Präsidenten während des Empfangs bei der Kanzlerin erhalten hatte, gefolgt. „Ich wußte vorher gar nicht, daß es Marne gibt“, gesteht Fess, „ich habe extra meine Teilnahme am Umzug in Mainz abgesagt.“ Bereut hat er es nicht. „Marne muß sich vor Köln, Mainz und den anderen Karnevalshochburgen nicht verstecken, der Rosenmontag hier ist toll und sehr beeindruckend“, findet er. Unser Exprinz mußte beim anschließenden Umzug als Tanzmariechen seine Strafe für das verlorene Zepter absolvieren und unser amtierendes Prinzenpaar Dennis I. und Gesa I. sowie das Kinderprinzenpaar Tim Leon I. und Ida I. genossen den Umzug, der mehr als 20 000 Besucher nach Marne lockte. Eine Jury kürte anschließend die schönsten Wagen, Fußgruppen und besten Einzelkämpfer. Dieser Preis ging an Katrin Baumann als Pustebblume. Bei den Fußgruppen gewannen die Steampunks aus Marne vor den Kronprinzenkoogern Dreiviertelakt-Deerns und den Nimmersatten aus St.Michaelisdonn. Bei den Fahrzeugen hatte der Schulbus aus Windbergen die Nase vorn, gefolgt von den schrägen Vögeln aus Kronprinzenkoog und dem neuen Wagen des Amtes Marne-Nordsee, dem Amtsschimmel-Express. Abends ging die Feierei nach der Prinzenrunde dann in unseren Zelten, in den Kneipen und Sälen weiter.

Die weiteren Aktivitäten der MKG

Am Tag nach der Jahreshauptversammlung trafen wir uns mit 50 Personen zum Umwelttag beim Feuerwehrgerätehaus, um gemeinsam Müll in Marne zu sammeln.

Am 16.04.2016 waren Ulrike Claußen, Elke Hahnkamm, Sylvia Nagel und Lena Urthel zur Aufbauschulung Kinder, organisiert vom NKV-Tanzturnierausschuß.

Am 01.Mai 2016 fand im Rahmen der Meldorfer Woche die Westküstenralley des ADAC statt. Drei unser Gardemädchen unterstützten bei der Ausgabe von Verpflegungspaketen.

Beim Pfingstsonntag am 15.Mai 2016 in Albersdorf waren wir mit 100 Aktiven beim Umzug dabei. Das Wetter spielte mit, obwohl Regen vorhergesagt war. Nach der obligatorischen Karussellfahrt für alle, ging es zum Umzugswagen der Familie Wrigge. Wir hatten DJ Rainer Heinrich als Überraschung für den Prinzen engagiert, der nicht nur „Du bist Schuld daran“ zum Besten gab, sondern auch viele Schlager mitsang.

Am 20. Und 21.Mai fand das Jugendgardetreffen des NKV erstmalig in Marne statt. Neben 25 Kindern der MKG, waren noch viele Kinder aus Kiel und Moorege dabei.

Bei der Neufelder Schießwoche im Juni waren wieder einige Aktive erfolgreich als Mannschaften dabei, so daß wir dort mehrere Pokale und Urkunden in Empfang nehmen konnten.

Beim Mittsommernachtsfest am 26.Juni durften auch wir nicht fehlen, so marschierte die Kindergarde hinterm Wilsteraner Spielmannszug von Lamberty zum Marktplatz um dann anschließend dort aufzutreten.

Beim Gemeindefest am 10.07. der Stadt Marne waren unsere MKG-Kids zu sehen.

Am 16.07. feierte Kurt Ralfs seinen 60. Geburtstag im Hotel am Alten Bahnhof. Die Teens und die Plattfeut gratulierten auf Ihre ganz besondere Weise.

In Tellingstedt waren wir am 20. August beim Umzug dabei. Bei strahlendem Sonnenschein und 22 Grad verteilten wir Süßigkeiten, neu gedruckte Flyer und Klatschpappen.

Die MKG-Kids tanzten im Anschluß noch bei Familie Poppen auf der Goldenen Hochzeit.

Am 17. September waren wir erstmals beim Oktoberfest in Itzehoe, Allerdings nicht im Ornat, sondern im Dirndl und Lederhosen.

Beim traditionellen Bockbieranstich am 29. Oktober waren wir wieder mit einer Abordnung vertreten. Der Keller war brechend voll, fiel der Anstich doch diesmal auf einen Samstag. Ministerpräsident Albig durfte das Faß anstechen und Prinz Oliver I. und Prinzessin Mareike I. hatten Ihren vorletzten Auftritt dort, wo vor 2 Jahren alles begonnen hatte.

Am 12.11. fuhren das Prinzenpaar mit Uschi, Romney und Heiko Claußen zur Karnevalsparty der Meimersdorfer Narren nach Kiel.

17 „Schulmädchen“ fuhren mit den Plattfeut am 13.01.2017 mit einem großen Bus zur Weibersitzung der KGNYge Münster

Am Tag darauf waren das Prinzenpaar, Ulrike Claußen, der Präsident und Volker von Hensen zur Verleihung des Ordens „Amici Laetitiae“ an die Staatssekretärin im Sozialministerium Anette Langner in Kiel.

Sonntag, den 22.01.2017, machten sich das Prinzenpaar, Ulrike und Heiko Claußen auf den Weg nach Berlin. Neben dem Besuch der Grünen Woche, war natürlich der Hauptgrund der Empfang am Montag im Kanzleramt. Am gleichen Abend war noch eine Veranstaltung in der saarländischen Landesvertretung. Dort lud unser Präsident den Präsidenten des BDK, Klaus Ludwig Fess, zum Rosenmontag nach Marne ein.

Prinzessin Gesa I. und einige „Schulmädchen“ waren am 27. Januar zur Weibersitzung bei der Stadtgarde Neumünster. Rainer Heinrich und „Du bist Schuld daran“ durften natürlich nicht fehlen.

4 Wochen vor dem Rosenmontag stand am 29. Januar der Büsumer Umzug auf dem Programm. Mit 2 Bussen und insgesamt 100 Aktiven nahmen wir dort teil. Zudem hatte auch noch unser Präsident Heiko Claußen seinen 50. Geburtstag. Er wurde deshalb in einem Trike durch die Straßen chauffiert.

Erstmalig waren wir am 04. Februar auf dem Prinzenball bei der KGNYge Münster. 38 MKG-Mitglieder waren dabei, als Rainer Heinrich den Saal zur Polonaise brachte und unsere Garde ihren Showtanz zeigte. Unser Geschenk an die KGNYge.

Die Karnevalssitzung in Büsum wurde extra für uns auf einen Freitag verlegt, sonst wäre der Termin zeitgleich mit Moorege gewesen. So fuhren wir mit einem Bus am 17.02. zuerst zu Heiner, um dann zum vorerst letzten Mal in den Saal des Büsumer Pesel einzumarschieren. Sina als Tanzmariechen, das Showballett mit ihrem Jungstanz und die Marner Plattfeut brachten wir als Programmpunkte mit.

Am Tag darauf waren wir dann wie geplant bei unseren Freunden in Moorege. Mit 46 Personen und einem zur Partylocation umfunktionierten Reisebus, war die Stimmung bereits auf der Hinfahrt super. Der Prinz verlor dann auch noch beim Tanzen sein Zepter.

Samstag vor Rosenmontag waren wir dann mit einem Bus voller Narren nach Kiel-Meimersdorf zum Umzug. Unser Kinderprinzenanhänger wurde von einer Zivilstreife der Polizei auf dem Hinweg auf der A 210 stillgelegt. Eigenartigerweise nahm er aber trotzdem am Umzug teil. Unangenehmes Regenwetter und kaum Zuschauer lassen diesen Umzug nicht lange in der Erinnerung bleiben.

Neben dem politischen Aschermittwoch in der Tonhalle, gab es noch die Termine im St. Michaelishaus beim Gymnasium und im Senioren- und Pflegeheim Hafensstraße, wo die Kinder ihr Können zeigten.

Quellenangabe : Marner Zeitung

Die neuen Prinzenpaare

Der Proklamationsball fand am 04. November mit über 300 Gästen wieder im Holsteinischen Haus statt. Zu Beginn des Abends hatte der Präsident, Heiko Claußen, die Gäste noch auf die Folter gespannt: „Wir werden immer gefragt, wer die neuen Regenten sind, und fragen jetzt euch.“ Die Festgäste sollten schriftliche Tipps auf das neue große Prinzenpaar abgeben. Aber zuerst mußten ja erst einmal die „Alten“ abdanken. Unter großen Aufmarsch waren die Prinzenpaare Dennis I. und Gesa I. Tank, sowie Tim Leon I. Bielenberg und Ida I. Garon aus ihren Ämtern entlassen worden. Blumen und Geschenke, Küsschen und gute Wünsche begleiteten die Zeremonie.

Dann hatte das Raten ein Ende. Umrahmt von den Aktiven der MKG hielten die neuen Prinzenpaare Einzug in den Saal und auf die Bühne. Mit einem kräftigen „Marn` hol fast“ inthronisierte der Präsident die Prinzenpaare und stellte sie vor. Das Kinderprinzenpaar machte den Anfang. Prinz Leon I. (Steger) ist 12 Jahre alt, geht in die 7. Klasse des Marner Gymnasiums und wohnt in Marnerdeich. Er spielt Handball und Schlagzeug, liebt zudem Computerspiele. Seine Prinzessin ist Lykke I. (Schnoor) und wurde an diesem Abend 13 Jahre alt. Sie geht in die gleiche Klasse wie ihr Prinz. Die Beiden hatten sich zusammen um das Amt beworben. Die neue Kinderprinzessin tanzt seit ihrem 4. Lebensjahr beim MKG-Ballett.

Nun war das große Prinzenpaar bei der Vorstellung an der Reihe. Prinz Achim I. (Haack) ist seit 22 Jahren Mitglied der MKG, Tänzer bei den Marner Plattfeut, regelmäßig Partysänger auf den Sitzungen und ein Gründungsmitglied der Musketiere. Der 45-Jährige ist beruflich bei der Unternehmensgruppe Friedrich A. Kruse als Industriefachwirt tätig. Seine Prinzessin Katja II. (wurde später in die Erste geändert. „Fehler“ in der Buchführung) stammt aus Gera in Thüringen. Die 42-Jährige arbeitet als Reiseverkehrsfrau beim Marner Reisebüro. Das Paar lebt in Brunsbüttel, ist seit 2002 verheiratet und hat 2 Kinder. Es hat 10 Jahre gedauert, bis die Prinzessin den Anfragen des Präsidenten nachgegeben hat. Das Showprogramm gestalteten wieder die MKG-Garden mit tollen Auftritten. Ein weiteres Highlight war der Auftritt des Kinder-Tanzmariechens Lisa Schnoor. Es wurden übrigens 13 richtige Tipps in Bezug auf das Prinzenpaar abgegeben. Gesa Tank zog dann Birgit Osnabrügge als Gewinnerin einer Grillfeier aus der Losbox.

Ehrungen

NKV-Präsident Jens Dormann und sein Vertreter Jan Graage hatten bei den Ehrungen alle Hände voll zu tun. Einen silbernen NKV-Orden bekam Samira Thaden. Mit dem NKV-Orden in Gold wurden Meike und Arne Petersen, Torben Ringeloth, Volker von Hemsen und der Präsident Heiko Claußen geehrt. Später wurden noch Achim Haack, Thomas Jebesen und Frank Eschenbach geehrt, die an diesem Abend nicht anwesend waren oder als Prinz eingekleidet wurde.

Karnevalsshopping

Alljährlich laden MKG und Gewerbeverein gemeinsam zum Karnevalsshopping. Die Vorstellung der Prinzenpaare ist natürlich Bestandteil der Veranstaltung. Auf der Bühne am Prinzenplatz stellte der MKG-Präsident Achim I., Katja I., Leon I. und Lykke I. den Zuschauern vor. Und von denen gab es reichlich und sie wurden nicht enttäuscht. Der Nachwuchs zeigte sein Können. Danach begann unser kleiner Umzug durch die Stadt, wieder begleitet vom Fanfarencorps Nortorf.

Sessionseröffnung

In diesem Jahr eröffnete die MKG mit einer Abordnung von 5 mal 11 Personen ihre Session auf Einladung des Bundestagsabgeordneten und MKG-Mitglied Marc Helfrich in Berlin. Im IBIS-Hotel am Ostbahnhof bezogen wir Quartier und besuchten am Freitagabend eine Karnevalsveranstaltung im Ballhaus Berlin. Am nächsten Tag um 11:11 Uhr eröffneten wir dann beim Sekt- und Bierempfang an der Hotelbar die Session, bevor es in den Bundestag ging. Nach einem Informationsvortrag im Plenarsaal des Bundestages, erhielt Prinz Achim I. den NKV-Orden. Das „Marn` hol fast“ hallte im ganzen Plenarsaal. Dann besichtigten wir die Reichstagskuppel, und im Anschluß begann ein zweistündiger Rundgang. Mark Helfrich führte uns durch den CDU / CSU-Fraktionssaal und anschließend zum Paul-Löwe Haus. Nach dem interessanten Nachmittag ging es dann weiter zur Karnevalsparty der Ständigen Vertretung Nordrhein-Westfalen in der Kulturbrauerei am Prenzlauer Berg.

Sitzung am Nachmittag

Unsere Große Prunksitzung am Nachmittag des 26. Januars war ein voller Erfolg. Nummerierte Tisch- und Platzkarten machten uns die Arbeit wesentlich einfacher als in den vergangenen Jahren. Ein hervorragendes 90 Minuten Programm unter anderem mit unseren MKG-Kids, den Garden, Rainer Heinrich, den Plattfeut bei Kaffee und schmackhaften Kuchen, war wieder die richtige Kombination. Die Gäste waren begeistert.

Prunksitzung

Für die Samstagssitzung gab es bereits seit August 2017 keine Karten mehr, so stark war der Andrang. Die Eröffnung mit den ganz kleinen MKG-Kids, die mit ihren Papas zusammen auftraten, war eine tolle Überraschung. Ebenso die Prinzenstrafe für Ex-Prinz Dennis, der mit Rainer H. das „Marn` hol fast“ mal eben rappte. Oliver Kumbartzky als Bodo Bodenwelle begeisterte mit seiner Büttenrede ebenso wie Vicky und unsere neuen Büttenredner Sabine Bonats und Jan-Marek Jans. Natürlich durften mehrere Tänze des MKG-Showballetts nicht fehlen und ohne einen furiosen Auftritt unseres Tanzmariechens Sina Langkafel geht es sowie so nicht. Auch die Plattfeut und Sänger Rainer Heinrich sind feste Programmpunkte der Sitzung. Zurecht, sie alle sorgten dafür, daß das Publikum tobte, einige tanzten auf den Tischen andere machten Polonaisen durch den Saal. Der Auftritt von Ingo Brandenburger

ergänzte das stimmungsvolle Musikprogramm. Nach 4 Stunden Feuerwerk war dann Schluß mit dem Bühnenprogramm. Aber nicht Schluß mit dem Spaß. Bis zum Morgengrauen wurde im Saal noch ausgelassen gefeiert und getanzt.

Kinderprunksitzung

Auch die Kindersitzung am Sonntag war Klasse und stand der Sitzung am Abend in nichts nach. Jan-Ole Sahm war diesmal als Zauberer da und zog die Kinder bereits vor der Sitzung in seinen Bann. Nicht nur Lykke I. und Theo I. verweisen die Erwachsenen für diesen Nachmittag in ihre Schranken, sondern auch die Büttendredner Christian Wrigge und Luca Poessel, die es als Jugendliche von Heute ziemlich schwer haben. Während der Marsch der 3 Garden eine choreografische Meisterleistung und beeindruckend ist, ist der jüngste Nachwuchs einfach nur niedlich. Ob beim U-Boot-, beim Piraten- oder beim Schlumpfen-Cowboys-Tanz. Sie dürfen genauso wenig ohne Zugabe ausmarschieren wie die kleine, mittlere und große Garde mit ihren Showtänzen und das kleine Tanzmariechen Lisa Schnoor.

Weiberfastnacht

Die Mitarbeiter der Bauverwaltung im Rathaus haben extra eine Mauer errichtet. Genützt hat ihnen das aber nichts. Die MKG-Hexen haben sie einfach niedergerissen und ihre Scheren gezückt und sich auf die Jagd nach den begehrten Trophäen gemacht. Krönender Abschluß war dann wieder ein Besuch im Brauereikeller, wo die Männer der MKG schon auf die Hexen warten, um mit ihnen eine schöne private Karnevalsparty zu feiern.

Kinderfasching

Von dem angekündigten schweren Sturmböen war am Nachmittag nichts zu spüren. Sonst hätte der Kinderfasching im großen Zelt abgesagt werden müßen. Dem war aber nicht so und so herrschte ein kunterbunter Trubel im Zelt. Schmetterling, Elfen, Engel, Ritter, Zauberer, Hexen und viele andere fantasievoll kostümierte Kinder tanzten zur Musik, bevor die MKG mit ihrem Programm begann. Das ist dem Alter der kleinen Besucher angepaßt und dauert nicht so lange, damit die Kinder weiter toben können.

Rosenmontag

Rosenmontag 2018 war wettertechnisch zwar keine Katastrophe, aber ein wenig schöneres Wetter hätte man sich doch gewünscht. Temperaturen um 0 Grad und zwischendurch ein Hagelschauer. Gott sei Dank blieb es während des Umzuges einigermaßen trocken und so zogen dann 54 Wagen und Fußgruppen an geschätzten 15 000 Besuchern vorbei. Für die Jury ist es nicht leicht gewesen die schönsten Teilnehmer zu küren. In diesem Jahr kam der Bürgerverein Buchholz mit seinem Wagen „Spirit of India“ auf den 1. Platz, gefolgt vom „Zirkus Karnevaletti“ der Familie Wrigge aus Schmedeswurth und den „Panzerknackern“ des

Unternehmens K & N Gerüstbau aus Eddelak. Einzelpersonen wurden diesmal nicht ausgezeichnet. Bei den Fußgruppen siegten die „Nesthocker“ der Donner Deerns vor den „Leuchttürmen der Westküste“ des Ambulanten Krankenpflegedienstes aus St. Michaelisdonn und dem „Chinesischen Drachen“ der Latuff Wiemersdorf, der dortigen Karnevalsgruppierung. Abends ging das bunte Treiben dann in unseren Zelten, in den Kneipen und Sälen bis in den frühen Morgen weiter.

Trauer um Michaela Rave

Am Faschingsdienstag verstarb Michaela Rave. Michaela I. war mit ihrem Mann Jens I. Prinzenpaar in der Session 1977 / 1978. Sie sang auch sehr oft auf den Prunksitzungen.

Die weiteren Aktivitäten der MKG

Am 29. April 2017 mußten wir innerhalb der Schule Neufeld umziehen. Wir haben von der Gemeindevertretung die Container erhalten, die vormals als Kindergarten genutzt wurden. Sie stehen uns kostenfrei zur Verfügung, nur einen Heizkostenzuschuß müßen wir entrichten.

Beim Pfingstumzug in Albersdorf am 04. Juni 2017 waren wir mit 100 Aktiven beim Umzug vertreten. Wir hatten Popcorn und Bonbons dabei und gewannen bei strahlendem Sonnenschein den 2. Preis in der Kategorie Vereine. Das Preisgeld von 200,- € kommt der Jugendarbeit zugute.

Am 17. Und 18. Mai 2017 fand zum 2. Mal das Jugendgardetreffen des NKV in Marne statt. Neben 20 Kindern der MKG, waren noch Rhenania Kiel, Lübeck Rangenberg, Rendsburg und Wittorf dabei. Insgesamt 87 Personen waren dabei.

Bei der Neufelder Schießwoche waren der Elferrat, die Musketiere und die Plattfeut wieder erfolgreich und gewannen Pokale und Urkunden.

Beim Gemeindefest am 24. Juni 2017 in Neufeld traten 2 Gruppen der Kindergarden auf.

Der runde Geburtstag unseres Präsidenten wurde am 21. Juli in der Lackierhalle der Firma Wrigge nachgefeiert.

In Tellingstedt waren wir am 19. August 2017 zum Umzug mit dem Prinzenpaar, der Garde, einigen Elferräten und Musketieren. Wir hatten den neu gebauten PKW-Anhänger zum 1. Mal mit.

Am 16. September 2017 waren wir zum 2. Mal beim Oktoberfest in Itzehoe. Und so wie es sich gehört natürlich nicht im Ornat, sondern in Dirndl und Lederhosen.

Beim traditionellen Bockbieranstich am 29. Oktober waren wir wieder mit einer Abordnung vertreten. Der neu gewählte Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, Daniel Günther, durfte das Faß anstechen.

Am 09. Dezember nahmen Prinz Achim I., Elsbeth Heesch und Patrick Lorenz am Schlittenbiathlon in Brunsbüttel teil. Sie belegten den 3. Platz.

Zum Neujahrsempfang der Stadt Brunsbüttel am 11. Januar 2018 waren das Prinzenpaar mit einer kleinen Abordnung erstmalig eingeladen.

18 „Weiber“ im Dirndl fuhren am 12. Januar 2018 nach Kiel zur Weibersitzung der fidelen Kerls.

Am 14. Januar 2018 fand bei strahlendem Sonnenschein aber kalten Temperaturen der Büssumer Umzug statt. 100 Karnevalisten der MKG nahmen daran teil.

Das Prinzentreffen in Neumünster fand am 20. Januar statt. Es wurden wieder viele Orden getauscht.

Der Büssumer Karnevalsverein mußte seine Prunksitzung, die am selben Abend stattfand, nach Wesselburen verlegen, da der Büssumer Pesel immer noch eine Baustelle war. Unser Showballett steuerte einen Programmpunkt bei.

Die Damensitzung der KGNyge Münster am 02. Februar 2018 wurde auch von unseren Damen besucht. Sie brachten zu Verstärkung die Marner Plattfeut mit. Prinzessin Katja I. mußte leider wegen Grippe passen.

Am nächsten Tag waren wir dann bei unseren Freunden aus Moorege. Mit 40 Personen waren wir die einzige Karnevalsgesellschaft bei der gut besuchten Veranstaltung. Prinzessin Katja I. blieb zur Schonung zu Hause, so daß der Prinz Achim I. allein das Zepter schwang.

Die Weibersitzung der Stadtgarde Neumünster am 09. Februar 2018 wurde natürlich auch von unseren „Weibern“ wieder besucht.

Samstag vor Rosenmontag waren wir dann mit einem Bus voller Narren nach Kiel-Meimersdorf zum Umzug. Bei strahlendem Sonnenschein ein netter Sparziergang ohne viele Zuschauer. Kinderprinz Leon I. mußte wegen Grippe zu Hause bleiben.

Anschließend waren wir bei der KGNyge Münster zum Prinzenball, wo unser Showballett und Rainer auftraten.

Am Faschingsdienstag fuhren der Präsident mit Frau und dem großen Prinzenpaar zum Landtagsempfang nach Kiel. Eingeladen hatte uns der Vizepräsident des Landtages Oliver Kumbartzky, der dann noch im Musketier-Ornat vor allen Gästen sprach und erklärte, wie er denn Prinz geworden ist.

Neben dem politischen Aschermittwoch im Hotel am Alten Bahnhof, gab es noch die Termine im St. Michaelishaus beim Gymnasium und im Senioren- und Pflegeheim Hafensstraße, wo die Kinder ihr Können zeigten.

Quellenangabe : Marner Zeitung

Die neuen Prinzenpaare

„Es war ein schönes Jahr, aber es ist auch schön, daß es vorbei ist“, Katja I. Haack strahlte und auch ihr Prinz Achim I. nahm es gelassen. Sitzungspräsidentin Maike Petersen begrüßte gut gelaunt die über 300 Gäste im Saal vom Holsteinischen Haus, und die Mini MKG-Kids tanzten gekonnt ihren Biene Maja Tanz vor dem Einmarsch der Aktiven und der „alten“ Prinzenpaare. Das große und das kleine Prinzenpaar, Theo I. Steger und Lykke I. Schnoor wurden mit Blumen und Präsenten verabschiedet.

Erstmalig stellten sich die Cousinen Lisa und Jonna Schnoor mit einem gemeinsamen Mariechentanz dem Publikum vor und erhielten tosenden Applaus. Und dann ging ein langersehnter Wunsch des Präsidenten in Erfüllung. Im September gegründet, hatte der Musikzug der MKG seinen ersten Auftritt. Und dann marschierten die neuen Prinzenpaare, begleitet von den Aktiven, ein. Das Kinderprinzenpaar hat karnevalistische Erfahrung. Melaine I. Neumann aus Marne ist 13 Jahre alt und tanzt seit sieben Jahren in der MKG. Ihre ältere Schwester war schon Prinzessin und ihr Opa ist Mitglied im Elferrat. Bei ihrem Kinderprinzen Luca I. Poessel sieht es ähnlich aus. Der Vater des 12-jährigen ist einer der Standartenträger, seine jüngere Schwester tanzt in der Kindergarde und er selbst ist seit 3 Jahren Musketier der MKG und auch schon als Büttенredner aufgetreten. Beide besuchen die Reimer-Bull Schule in Marne. Ganz unbeleckt vom närrischen Treiben ist auch der Fachwirt für Versicherungen und Finanzen Dominik I. (Harbeck) aus Marne nicht. Der 23-jährige Prinz tanzt nämlich bei den Plattfeut der MKG, spielt außerdem gerne Fußball und ist begeistert vom Karneval. Seine Prinzessin Kim Lea I. (Hamann) kennt er noch aus Schulzeiten in Brunsbüttel. Sie ist Verwaltungsfachangestellte in Marne. Die Hobbys der 21-jährigen sind die eigenen Pferde und Stockcar fahren. Nach der Proklamation tanzte die MKG-Garde ihren neuen Showtanz für die Majestäten, die anschließend den neuen Sessionsorden verteilten.

Ehrungen

NKV-Vizepräsident Jan Graage ehrte auf dem MKG-Ball verdiente Mitglieder. Den NKV-Orden in Silber erhielten Vicky Keys und Klaus Peter Niebuhr. Den Goldenen NKV-Orden bekamen Sandra Lorenz, Anja und Henning Wrigge. Bernd Nagel wurde Rosenmontag im Rathaus mit dem Goldenen NKV-Orden geehrt, da er beim Ball nicht anwesend war. Axel von Schmettow wurde an Weiberfastnacht im Brauereikeller zum Ehrenmitglied der MKG ernannt.

Sessionseröffnung

Die Sessionseröffnung fiel auf einen Sonntag, so daß wir im Rathaus um 11:11 Uhr die Session einläuten konnten. Wir hätten es gerne pünktlich gemacht, aber irgendein Spaßvogel

hatte die Tür abgeschlossen und wir kamen nicht gleich rein. Der Andrang war gewaltig und das Foyer platzte aus allen Nähten.

Karnevalsshopping

Nach dem Rathaus begleiteten die Drums & Pipes aus Eckernförde die MKG zum Prinzenplatz und später beim Zug durch die Stadt. Das Karnevalsshopping fand bei mäßigem Wetter statt, war aber trotzdem gut besucht. Beim abschließenden Karnevalsbingo im Holsteinischen Haus, mußten noch Karten nachgeholt werden.

Prunksitzung am Nachmittag

Unsere „Große Prunksitzung am Nachmittag“ am 15. Februar 2019 war wieder ein voller Erfolg. Ausverkauftes Haus, ein hervorragendes 90 Minuten Programm mit den MKG-Kids, Büttenreden, den Garden, den Papa Tanz, Rainer Heinrich, den Plattfeut und das bei Kaffee und Kuchen kamen wieder gut an. Kinderprinzessin Melaine I. mußte leider krank zu Hause bleiben.

Prunksitzungen

Beide Samstagsabendsitzungen waren nahezu ausverkauft. Am 16. Februar komplett, am 23. nur unten. Hier wurde darauf verzichtet die Galerie zu öffnen. Die Eröffnung mit den Comedian Harmonists war eine tolle Überraschung. Oliver Kumbartzky als Bodo Bodenwelle begeisterte mit der Büttenrede ebenso wie Sabine Bonatz und Jan-Marek Jans. Und auch das Debüt von der 16-jährigen Selina Suhn war vom Feinsten. Ingo Brandenburger sang und Rainer Heinrich brachte den Saal zum Toben. Polonaisen quer durch den Saal. Und dann kam noch Tomas Müller und setzte noch einen drauf. Das MKG-Ballett, die Plattfeut und Tanzmariechen Sina Langkafel in gewohnter Qualität. Und der MKG-Musikzug wird immer besser. Höhepunkt war dann die Büttenrede der RSH-Moderatoren Volker Mittmann und Carmen Wilkerling, die das auch noch wochenlang im Radio beworben haben.

Kinderprunksitzung

Auch die Kindersitzung am Sonntag, dem 24. Februar, war klasse und stand der Sitzung am Abend in nichts nach. Jan-Ole Sahn war wieder als Zauberer da und zog die Kinder bereits vor der Sitzung in seinen Bann. Tomas Müller sprang kurzfristig für Rainer Heinrich ein und machte mit dem Fliegerlied und „Hörst du die Regenwürmer husten“ eine Polonaise mit den Kindern quer durch den Saal. Tränenreicher Abschied dann von der großen Kindergarde, die jetzt zu den Teens aufrücken.

Weiberfastnacht

An Weiberfastnacht haben nur die „Weiber“ das sagen, die mit 21 Hexen durch die Stadt zogen und die Männer von einem Großteil ihrer Krawatten befreite. Rathaus und Geschäftswelt waren wieder gut vorbereitet, mußten sich aber trotzdem geschlagen geben. Anschließend ging es dann wieder in den Brauereikeller, wo wir auf Einladung von Norbert wieder feiern durften.

Karnevalsgottesdienst

Premiere am Sonntagmorgen vor Rosenmontag. Die Kirche hat die MKG zum Karnevalsgottesdienst eingeladen. Und so hatte der Pastor aus Meldorf, ein gebürtiger Rheinländer, eine volle bunte Kirche. Er hielt seine Predigt in Reimform und fast schon wie ein Büttnerredner. Es wurde gesungen (auch „Marn` hol fast), gelacht, applaudiert und geschunkelt. Ein toller Gottesdienst, auch für „Ungläubige“.

Kinderfasching

Am 03.März fand die Rosenmontagsparty im großen Festzelt statt. Über 300 zahlende Erwachsene und mindestens noch mal so viele Kinder feierten eine tolle Party. Schon bevor die Aktiven mit den Prinzenpaaren einmarschierten, tanzten die Kinder auf der Tanzfläche und tobten quer durch den Saal. Der Verkaufserlös im Zelt kommt wie immer den Jugendgruppen des Vereins zugute.

Rosenmontag

Rosenmontag 2019 war wettertechnisch eine Katastrophe. Sturm und immer wieder Regenschauer machten es nicht einfach. Die Bühne am Markt mußte aus Sicherheitsgründen abgebaut werden, die Zelte durften Gott sei Dank stehenbleiben. Diesmal gab es auch einen etwas anderen Ablauf. Es ging erst zum Standesamt, wo Musketier Torben Ringeloth seiner Alexandra Heide das Ja-Wort gab. Danach ging es wie gewohnt weiter, Besuch in der Brauerei und dann Erkundung der Verteidigungsmaßnahmen im Rathaus.

Nach der Rathausstürmung genossen unsere Prinzenpaare den Umzug, der Aufgrund des Wetters nur geschätzte 12 000 – 15 000 Besucher nach Marne lockte. 35 Wagen und 18 Fußgruppen mußte eine Jury betrachten und die Gewinner küren. Bei den Wagen waren das die K&N Gerüstbauer auf Safaritour, gefolgt vom Mädchentraum der Gruppe um Stefanie Peters und dem Fluch der Karibik aus Windbergen. Bei den Fußgruppen siegte Dithmarscher Sixpack von Florian Beyer vor der Ideenschmiede des Amtes und den Dithlandern aus Kronprinzenkoog von Jutta Wilkens.

Abends ging die Feierei dann in unseren Zelten, in den Kneipen und Sälen bis in den frühen Morgen weiter.

Die weiteren Aktivitäten der MKG

Am 17. und 18.März 2018 waren Lena Urthel und Astrid Floegel zur Schulung in Berlin.

Am 28. und 29.April 2018 waren dann Susan Jürgens, Sina Langkafel, Denise Völkner, Laura Peters und Elsbeth Heesch zur Trainergrundschulung im Garde- und Showtanz in Kiel. Alle Damen haben jetzt einen Trainerschein.

Beim Pfingstsonntagsumzug am 20.Mai 2018 in Albersdorf waren wir mit 100 Aktiven dabei. Strahlender Sonnenschein und Temperaturen von 22 Grad machten den Nachmittag zu einem tollen Erlebnis. Die Plattfeut Jens Wrigge und Dominik Harbeck unterstützten die Prinzengarde in ihrem eigenen Gardekostüm und hatten die Lacher auf ihrer Seite.

Am 02. und 03.Juni 2018 fand zum 3.mal das Jugendgardetreffen des NKV in Marne statt. Rhenania Kiel, Lübeck Rangenberg, Rendsburg, Wittorf und 20 Kinder der MKG waren dabei, nur vom NKV ließ sich Niemand sehen.

Bei der Neufelder Schießwoche im Juni waren wieder der Elferrat, die Marner Plattfeut und die Musketiere erfolgreich.

In Tellingstedt nahmen wir am 18.August am Umzug mit Prinzenpaaren, Garden, Elferräten, Musketieren und mitgereisten Aktiven teil.

Am 30.August 2018 wurde der neue REWE-Markt in Marne eröffnet. Die Geschäftsführung hatte gewettet, daß wir es nicht schaffen, mit der MKG-Kindergarde das REWE-Logo nachzustellen. 500,- € war unser Gewinn und wir bekommen ab sofort alle alkoholfreien Getränke für unsere Umzüge von REWE gesponsert.

Nach langen Vorbereitungen, diversen Treffen, Gesprächen und Sponsorensuche ist es uns mit vereinten Kräften gelungen, am 10.September 2018 den MKG-Musikzug zu gründen. 27 Mitstreiter konnten gewonnen werden, die fortan jeden Montag im HDJ üben werden. Besonderen Dank gebührt Ulrike Claußen, Anja und Henning Wrigge. Instrumente konnten sehr günstig von aufgelösten Musikzügen erworben oder geliehen werden. Der Rotary-Club stellte für dieses Vorhaben 1750,- € aus der Glückslotterie zur Verfügung.

Am 12.September waren wir zum 3.mal in Itzehoe beim Oktoberfest. Natürlich wieder im Dirndl und Lederhosen, statt Ornat.

Am 17.Oktober hatten wir für die die Kindergarden, die nicht am Juleicatreffen teilnehmen konnten, und für die Teens die Fun Arena gebucht. Mit dem Bus fuhren 35 Kinder und Jugendliche mit Betreuern nach Hennstedt Ulzburg, wo dann ausgiebig getobt wurde.

Unser MKG-Ballett hatte sich beworben, beim Michael-Jackson-Event am 20.Oktober 2018 im Elbeforum aufzutreten, Eine super Performance bei „Thriller“, ein großes Lob von den Profis und ein jubelndes Publikum war der Lohn für wochenlange Vorbereitung.

Beim traditionellen Bockbieranstich am 29.Oktober waren wir wieder mit einer Abordnung vertreten. Der Keller war brechend voll, fiel der Tag doch auf einen Samstag. Wirtschaftsminister Bernd Buchholz durfte das Faß anstecken.

Am 17.November fuhren wir mit 29 Karnevalisten nach Kiel zur Veranstaltung der Meimersdorfer Narren. Auf der Fahrt dorthin „verlor“ der Prinz sein Zepter.

Den Trainerinnen wurde auf dem MKG-Ball als Überraschung Karten für WET-The Show spendiert. Diese haben sie dann am 09.Dezember 2018 besucht und viel Spaß gehabt.

Auf dem Prinzentreffen am 26.Januar 2019 in Neumünster wurden wieder viele Orden getauscht. Unsere Kindertanzmariechen Lisa und Jonna durften dort auftreten.

Am selben Abend war das Prinzenpaar mit 4 Begleitpersonen beim CCR in Rendsburg zur Prunk- und Kostümsitzung. 4 Büsumer Karnevalisten sind im Aufzug steckengeblieben und die Pannenserie setzte sich den ganzen Abend fort.

Die erste Damensitzung fand am 01.Februar 2019 in Kiel bei den Eulenspiegel statt. 25 Flower-Power-Damen der MKG nahmen an der Veranstaltung teil, bei der auch die Marner Plattfeut auftraten.

4 Wochen vor Rosenmontag war dann am 03.Februar der Umzug in Büsum. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlinghaften Temperaturen konnten 100 Aktivisten der MKG den Umzug genießen. Anschließend fuhr der 1.Bus zurück nach Marne, während eine Delegation wieder bei Heiner einkehrte.

Am 08.Februar waren die Damen der MKG noch mal unterwegs, diesmal zur Damensitzung der KGNygeMünster. Auch hier waren die Marner Plattfeut das Highlight des Abends.

Am nächsten Tag war dann die Prunksitzung des Büsumer Karnevalsverein im neu renovierten Saal des Watt`n Hus.

Samstag vor Rosenmontag waren wir mit einem Schulbus voller Narren zum 33.Prinzenball der KGNygeMünster gefahren. Das MKG-Ballett trat dort mit einem Showtanz auf.

Am Faschingsdienstag führen das große Prinzenpaar und der Präsident mit Frau zum Landesempfang nach Kiel. Eingeladen hatte die Vizepräsidentin des Landtages Annabell Krämer von der FDP in Zusammenarbeit mit Oliver Kumbartzky. Es geschah mal wieder an der NKV vorbei. Krönung war aber die Frage: „Wie sagt man hier in Schleswig-Holstein? Marn` hol fast! Oder?“ Die Einladung für nächstes Jahr ist auch ausgesprochen worden.

Neben dem politischen Aschermittwoch im Hotel „Am alten Bahnhof“, gab es noch Termine im St.Michaelishaus beim Gymnasium und im Senioren- und Pflegeheim Hafestraße, wo die Kinder ihr Können zeigten.

Trauer um Hans-Jürgen Groth

Am 07.August 2019 verstarb Hans-Jürgen Groth im Alter von 68 Jahren. Er hat lange den Prinzenwagen gefahren und war als Regieassistent eine wichtige Stütze.

Quellenangabe: Marner Zeitung

Norddeutsche Rundschau

2019 / 2020

Die neuen Prinzenpaare

Sitzungspräsidentin Maike Petersen und Präsident Heiko Claußen begrüßten am 09. November 2019 die zahlreichen Gäste im Holsteinischen Haus. Er dankte den tanzenden Garden und Mariechen, die die Eröffnung begleitet hatten und überreichte Blumen an die Trainerinnen. Diesmal lief die Verabschiedung des großen Prinzenpaares, Dominik I. Harbeck und Prinzessin Kim Lea I. Hamann aber ein wenig anders als gedacht. Mit seiner Anfrage bei Präsident Heiko Claußen, ob er vielleicht noch ein weiteres Jahr Prinz bleiben könne, sei er abgeblitzt, bekannte der scheidende Prinz. Also ging er in die Knie und fragte Kim Lea I ob sie für immer seine Prinzessin bleiben will. Unter großem Applaus stimmte die zukünftige Braut zu. Danach gab es dann Glückwünsche und Präsente für das scheidende große und kleine Prinzenpaar.

Dann hatte der einjährige Musikzug wieder seinen Auftritt und begeisterte erneut. Mittlerweile spielen 38 Personen mit. Nach Darbietungen der Garden und einigen Tanzpausen war es dann endlich so weit. Das neue Prinzenpaar wurde mit großem Einmarsch auf die Bühne geleitet, wo der Präsident die Insignien und den neuen Sessionsorden überreichte. Lars I. Schnoor ist seit 1992 Mitglied der MKG und einer der Mitbegründer der Musketiere. Der gelernte Tischler, hat eine Ausbildung zum Koch mit Ausbilderprüfung angeschlossen und ist mit Prinzessin Stefanie I. seit 12 Jahren verheiratet. Beide führen in Friedrichskoog-Spitze das Restaurant „Deichbär“. Die 12-jährige Kinderprinzessin Sophie I. Ringeloth kommt aus Volsemenhusen und tanzt seit ihrem 2. Lebensjahr in der MKG. Leider hat sich für diese Session kein Kinderprinz beworben. Zum Abschluß der Proklamation tanzten dann zu Ehren der neuen Tollitäten die MKG-Teens. Ein langer Tanzabend schloß sich an.

Ehrungen

Der NKV-Vizepräsident Jan Graage ehrte verdiente Mitglieder auf dem Ball. Einen silbernen NKV-Orden bekamen Bärbel Bloch, Sonja Ehlers, Birgit Osnabrügge, Nicole Rettig, Christina Suhn, Peter Nagel und Sven Stender. Ein goldener NKV-Orden wurde an Hauke Hayungs und Frank Oesau überreicht.

Karnevalsshopping

Das Karnevalsshopping am nächsten Tag fand bei schönem, aber kaltem Wetter statt. Es war insgesamt sehr gut besucht. Die Geschäfte waren mit den Umsätzen zufrieden. Unser kleiner Umzug durch die Stadt und unser Besuch der Tollitäten in den einzelnen Geschäften trugen zum Erfolg bei. Die Bühne war wieder am Prinzenplatz aufgebaut und mit einem kleinen Programm von uns ließen wir den Tag ausklingen. Auch das Karnevalsbingo im Holsteinischen Haus wurde wieder gut angenommen.

Sessionseröffnung

Die Sessionseröffnung fiel auf einen Montag, so daß wir im Rathaus erst um 15:11 Uhr die Session einläuten konnten. Der Grund dafür liegt auf der Hand. Die Gardemädchen haben vormittags noch Schule. Der MKG-Musikzug begleitete uns musikalisch zum Rathaus, ein kurzes Programm von den MKG-Kids, der Kindergarde, den Tanzmariechen und dem Musikzug erfreute alle Anwesende.

Große Prunksitzung am Nachmittag

Die „Große Prunksitzung am Nachmittag“ war wieder mal ein voller Erfolg. Ausverkauftes Haus, ein hervorragendes 90 Minuten Programm mit allem was die MKG zu bieten hat und eine super Bewirtung durch die Aktiven war die richtige und bewährte Kombination. Einziges Manko, die Plattfeut wollten zwar auftreten, konnten dies aber nicht, da die Musik fehlte.

Prunksitzungen

Beide Samstagsabendsitzungen waren ausverkauft. Am 08. Februar komplett, am 15. Februar nur unten. Hier hatten wir verzichtet, die Galerie zu öffnen. Die Eröffnung mit den Fundancern war eine tolle Überraschung. Oliver Kumbartzky als Bodo Bodenwelle begeisterte mit der Büttenrede, da kam auch die stellvertretende Landtagspräsidentin Annabell Kremer bei der 1. Sitzung mit auf die Bühne und überraschte alle. Selina Suhn, Sabine Bonatz und Jan-Marek Jans wurden mit viel Applaus bedacht. Tomas Müller und Rainer Heinrich brachten den Saal zum Toben, Polonaisen inklusive. Das MKG-Ballett, die Plattfeut und auch Tanzmariechen Sina Langkafel waren sensationell. Und auch der Musikzug, der zum 1. Mal mit eigener Musik einmarschierte, begeisterte mit neuen Liedern. Der Zauberer Jan, der auf der 2. Sitzung auftrat, war so begeistert von dem Abend und der Professionalität, daß er nächste Session wiederkommen möchte. Es wurde nach dem krönenden Finale noch bis in den frühen Morgen getanzt und gefeiert.

Kinderprunksitzung

Feiern können sie wie die Erwachsenen, das bewiesen die Akteure und jungen Gäste während der Sitzung. Die alljährliche Kinderprunksitzung ist seit der Session 1978 / 1979 fester Bestandteil des Programms der MKG. Neben den 4 Garden bestimmten unter anderem auch die MKG-Kids und die Minis das Bühnengeschehen. Der Mariechentanz, dargeboten von Jonna und Lisa Schnoor, durfte natürlich auch nicht fehlen. Kinderprinzessin Sophie I. hielt ihre Prinzessinnenrede und verteilte großzügig Bonbons unter das kleine Volk. Rainer Heinrich schaffte es sogar die Lütten zu einer Polonaise zu animieren. Ein rundum gelungener langer Nachmittag.

Weiberfastnacht

An Weiberfastnacht hatten nur die „Weiber“ das Sagen, die mit 21 Hexen durch die Stadt zogen, um den Männern das Fürchten zu lehren. Im Rathaus wurde extra eine Fotowand mit Hexenbesen aufgebaut, wo sich die Hexen fotografieren lassen konnten. Alle Türen im Rathaus waren mit Zetteln versehen: „Bin gleich wieder da“ oder „Zur Zeit nicht besetzt“ usw. Das gesamte Personal und alle Bürgermeister der Umlandgemeinden waren dabei, nur der Marner Bürgermeister fehlte. Er war krank zu Hause. Auch die Marner Geschäftswelt wartete auf den Besuch und war wieder entsprechend vorbereitet. Anschließend ging es wieder in den Brauereikeller, wo wir wieder eine schöne Party zur Einstimmung auf das Karnevalswochenende feiern durften. Norbert hat schon für das nächste Jahr wieder eingeladen.

Karnevalsgottesdienst

Die sogenannte 5.Jahreszeit macht auch in diesem Jahr nicht vor der evangelischen Kirchengemeinde halt. Sie hatte für Sonntag den 23.Februar zu einem Karnevalsgottesdienst in die Maria-Magdalenen-Kirche eingeladen. Verkleidungen und Ornate waren ausdrücklich erwünscht. Um 10:11 Uhr ging es los und der Meldorfer Pastor Daniel Cremers, ein gebürtiger Rheinländer, hielt die Predigt in Reimform. Und wenn dann auch noch Peter Heeren versucht auf der Kirchenorgel die Vereinshymne der MKG „Marn` hol fast“ zu spielen, dann kann man sich vorstellen was da los war. So macht Kirche wirklich Spaß.

Kinderfasching

Die Rosenmontagsparty im großen Zelt war wieder ein Riesenspaß und brechend voll. Man mußte wirklich aufpassen, wohin man trat und ging. Die Kinder hatten wieder einen tollen Tag und die vielen Helfer der MKG eine Menge Arbeit. Der Einmarsch der Aktiven und die Darbietungen der Minis und MKG-Kids funktionieren erstaunlicherweise immer wieder in diesem Gewusel. Der Erlös der Veranstaltung kommt wie immer den Jugendgruppen zu Gute.

Rosenmontag

Rosenmontag 2020 war wettertechnisch eine Katastrophe. Bereits seit Wochen stürmte und regnete es. Zwar ließ der Sturm in der Nacht davor nach, dafür setzte aber pünktlich zur Rathausstürmung strömender Regen ein. Mit über 60 Positionen hatten wir einen der längsten und aufwändigsten Umzüge seit Jahren. Schon morgens, nach dem Besuch in der Brauerei, überraschte uns der Bürgermeister und seine Gäste mit Gesang. Nach der Rathausstürmung genossen unser Prinzenpaar Lars I. und Steffi I, sowie Kinderprinzessin Sophie I. den Umzug, der aufgrund des Wetters nur geschätzte 12 – 15 000 Besucher nach Marne lockte. Bevor der Umzug starten konnte, gab es noch eine aufgeregte Diskussion mit dem Ordnungsamt und der Polizei bezüglich der Kennzeichen der Umzugsfahrzeuge. Müssen die nun eine rote Nummer haben oder ein Nachfolgekennzeichen. Gott sei Dank hat die MKG ja auch Fahrlehrer unter

ihren Mitgliedern, die die Sache klären konnten. Dem Wetter geschuldet wurde der Umzug abgekürzt und bog aus der Bahnhofstraße direkt in den Markt ein, ohne den Weg über den Bahnhof zu nehmen. Viele Teilnehmer waren dankbar dafür. Trotz der widrigen Verhältnisse gab es trotzdem eine Siegerehrung. Bei den Wagen kam das Piratenschiff der Familie Wrigge aus Schmedeswurth auf den 1. Platz, gefolgt von Romopoly der Firma K & N Gerüstbau aus Eddelak und Space vom Fahrradhaus Lamberty aus Marne. Sieger bei den Fußgruppen wurde Feenstaub aus Kronprinzenkoog, vor den Cats aus Marne und Helsener Sexy Trauben. Abends ging die Feierei dann in dem MKG-Zelt, in den Kneipen und auf den Sälen bis in den frühen Morgen weiter.

Weitere Aktivitäten der MKG

Am 23. und 24 März 2019 waren Lena Urthel, Laura Peters, Catharina und Astrid Flögel zu den Berliner Tanztagen in Berlin.

Astrid Flögel hat wieder Anträge gestellt und so erhielt die MKG vom Rotary-Club 2000,- € und vom Kreisjugendring 48,47 € für die Beschaffung von neuen Gardekostümen, Hüten und Federnestern für die Garden.

Beim Pfingstsonntagsumzug am 09.Juni 2019 in Albersdorf waren wir mit 60 Aktiven dabei. Strahlender Sonnenschein, Temperaturen von 22 Grad und ein 5.Platz mit 50,- € Preisgeld verschönten den Tag.

Am 15.Juni 2019 feierten Torben und Alexandra Ringeloth ihre Hochzeit. Das Showballett und die Plattfeut traten dort auf und die Musketiere gaben eine Gesangsprobe nach der Melodie von Cordula Grün ab.

Eine Jugendfreizeit fand am 19. und 20.Juni 2019 in der DGS-Halle statt. Der Trainer- und Juleicastab hatten dieses Wochenende perfekt organisiert. Es wurden diverse Workshops, eine Schnitzeljagd und gemeinsames Grillen geboten.

Bei der Neufelder Schießwoche im Juni waren der Elferrat, die Musketiere und die Plattfeut wieder erfolgreich.

An dem Sonntag war dann auch noch ein Spaß-Fußballturnier, an dem einige Aktive teilnahmen. Sie erreichten einen guten 4.Platz.

In Tellingstedt nahmen wir am 17.August mit Prinzenpaaren und vielen Aktiven am Umzug teil. In der Kategorie Vereine und Verbände erreichten wir den 2.Platz und erhielten ein Preisgeld von 150.- €.

Am 21.September waren wir zum 4. Mal beim Oktoberfest in Itzehoe. Wie immer in Dirndl und Lederhosen und nicht im Ornat.

Beim traditionellen Bockbieranstich am 29.Oktober waren wir wieder mit einer Abordnung vertreten. Der Intendant des NDR Lutz Mamor durfte das Faß anstechen.

Am 16.November fuhren das Prinzenpaar mit kleiner Begleitung zur Sessionseröffnung und Jugendprinzenproklamation zur Lübeck-Rangenberger Karnevalsgesellschaft.

Der neue ALDI-Markt in Marne eröffnete Ende November seine Filiale. Dummerweise nutzte er ohne Erlaubnis das Logo der MKG. Nach einigen Gesprächen einigte man sich auf eine Spende von 1000,- € und eine halbe Palette Süßigkeiten als Wurfmaterial für Rosenmontag als Entschädigung. Das Logo der MKG wurde natürlich sofort entfernt.

Die Trainerinnen lösten am 08.Dezember 2019 ihren Gutschein für einen Aufenthalt im Escape Room in Hamburg ein. Er wurde ihnen auf dem MKG-Ball überreicht.

Das 44-jährige NKV-Jubiläum fand am 04.Januar 2020 in der Stadthalle in Neumünster statt. Wir waren mit 46 Karnevalisten vertreten. Laura Peters tanzte in der NKV-Garde, Tomas Müller und Rainer Heinrich heizten den Saal mit Gesang auf. Die Landtagsvizepräsidentin Annabell Krämer war von der MKG mal wieder begeistert, wie man auf Facebook lesen konnte.

Am 20.Januar 2020 durften wieder Orden getauscht werden auf dem Prinzentreffen in Neumünster. Tanzmariechen Laura Peters durfte mit der NKV-Garde auftreten.

Das 44. Jubiläum der Karnevalsgesellschaft Eulenspiegel in Kiel fand dann am Abend statt. Wir waren mit 45 Karnevalisten dabei. Rainer Heinrich sorgte mit seinem Auftritt für ordentlich Stimmung.

Die erste Damensitzung fand am 24.Januar 2020 in Neumünster bei der KGNyge statt. 25 Rock and Roll-Damen nahmen daran teil und auch die Plattfeut waren dabei. Prinzessin Steffi I. merkte beim Küßchen verteilen nicht, daß sie dem Bühnenrand zu nahekam und stürzte dann herunter. Gott sei Dank ist Sie mit dem Schrecken und einer Videoaufnahme davongekommen.

Der Büsumer Umzug fand am 26.Januar 2020 statt. Mit 100 Aktiven nahmen wir daran teil. Der Prinz, einige Elferräte und Musketiere sind der Büsumer Einladung zum Frühschoppen gefolgt und waren schon vor Ort. Der Umzug selbst wurde aufgrund von Bauarbeiten vom Ankerplatz gestartet und die Route verlief anders als gewohnt. Nach der Rathausstürmung verweilten noch einige Karnevalisten bei Heiner, bevor es auch für den Rest zurück nach Marne ging.

Am 01.Februar 2020 war dann die Prunksitzung des Büsumer Karnevalsvereins im neu renovierten Saal des Watt`n Hus. Mit 49 Karnevalisten schlugen wir dort auf und wurden herzlich begrüßt. Der Büsumer Prinz ließ vorher „Kurze“ unter die Stühle kleben, eine schöne Idee für Alle einen auszugeben.

Gleich im Anschluß an die Nachmittagssitzung am 07.Februar fuhren die Frauen zur Weibersitzung der Karnevalsgesellschaft Eulenspiegel nach Kiel. Die beiden Kleinbusse wurden freundlicherweise von Jens und Henning Wrigge zu Verfügung gestellt.

Samstag vor Rosenmontag waren wir mit einem Bus voller Narren nach Neumünster zum 34. Prinzenball der KGNyge Münster gefahren. Das Ballett trat mit dem Showtanz „Mystery of Hogwarts“ auf.

Faschingsdienstag fuhr das große Prinzenpaar mit dem Präsidenten und seiner Frau zum Landtagsempfang nach Kiel. Eingeladen hatte die Vizepräsidentin und mittlerweile auch MKG-Mitglied Annabell Krämer von der FDP. Es geschah wieder am NKV vorbei.

Der politische Aschermittwoch fiel aufgrund der Anschläge in Hanau aus. Man wollte ein Zeichen gegen Rechts setzen.

Es folgten noch Termine im St. Michaelishaus beim Gymnasium und im Senioren- und Pflegeheim Hafestraße, wo die Kinder ihr Können zeigten

Quellenangabe: Marner Zeitung

2020 / 2021

CORONA hatte uns bereits am Ende der letzten Session fest im Griff. Wir konnten zwar unser Dankeschön am 14. März 2020 unter Auflagen noch durchführen, danach waren aber alle Aktivitäten untersagt. Unsere Jahreshauptversammlung mußten wir vom 28. März auf unbestimmte Zeit verschieben und konnten diese erst am 10. Juli 2020 unter Auflagen nachholen.

Alle auswärtigen Großveranstaltungen, die wir besuchen wollten, wurden abgesagt: Der Pfingstumzug in Albersdorf, das Volksfest in Tellingstedt, das Burger Holzmarktfest und ebenso das Oktoberfest in Itzehoe fielen den Coronabedingten Kontaktbeschränkungen zum Opfer.

Auch alle runden Geburtstage, Silberhochzeiten usw. von Mitgliedern waren ebenso betroffen von den Maßnahmen und somit entfielen auch die Auftritte auf den Festen.

Am 10. Juni haben wir einen 9-Sitzer von der Kirchengemeinde Dithmarscher Köge gekauft. Henning, Jens und Jürgen Wrigge sponsorten mit ihren Firmen die Beschriftung und so konnten wir diesen bei der Jahreshauptversammlung am 10. Juli 2020 den Mitgliedern vorstellen. Später bekam der Bus auch noch Decken und Nackenhörnchen, die mit den Logos der Gruppen bedruckt sind. Diese hatten die Trainerinnen organisiert und genäht. Dieser Bus soll den Mitgliedern für Fahrten zu auswärtigen Veranstaltungen und im Rahmen der Vereinsarbeit zur Verfügung stehen.

Die Neufelder Schießwoche im Juni durfte unter Auflagen stattfinden. Elferrat, Musketiere und Plattfeut nahmen erfolgreich teil.

Auch der Kreisjugendring sagte alle Ferienspaßaktionen ab. Um doch noch etwas anzubieten was Regelkonform ist, bat der KJR alle Vereine Dithmarschens um Vorschläge. Wir waren der einzige Verein, der sich was hat einfallen lassen und so trafen sich 13 Kinder am 25. Juli im Haus der Jugend, um „Bonschebüdel“ zu nähen.

Vom Kreisjugendring bekamen wir einen Zuschuß von 30 % für die gekauften Instrumente des Musikzugs. Immerhin 372,19 € für 20 Notenständer, 5 Querflöten und 2 Trommeln.

Rosenmontag 2020 hatten wir eine Spendenaktion im Brauereikeller gestartet. Es wurden insgesamt 621,- € eingesammelt. Die Brauerei und die MKG rundeten den Betrag auf 1000,- € auf und übergaben am 20. August 2020 im Brauereikeller die Spende an den Freundeskreis Hospiz Dithmarschen e.V., der sich um Kinder und Jugendliche kümmert.

Nachdem am 18. September in Nord-Rheinwestfalen ein Treffen aller wichtigen Karnevalsverbände, ohne NKV-Beteiligung, stattfand, sagten auch wir alle Veranstaltungen kurz darauf ab.

Da der Bockbieranstich am 29. Oktober abgesagt wurde, trafen wir uns mit 26 Personen im Holsteinischen Haus zum Grünkohlessen und Freibiertrinken unter Auflagen. Ein schöner Abend, der kurz vor dem 2. Lockdown stattfand. Ab dem 02. November mußten alle Kneipen und Restaurants für lange Zeit schließen. Damit entfiel auch unser Proklamationsball und es gab keine neuen Prinzenpaare, wir verlängerten also mit den „Alten“. Auch die

Sessionseröffnung fand nicht im gewohnten Rahmen statt, sondern wurde in kleiner Runde abgehalten.

An Halloween hatte Samira Thaden die Idee, die Süßigkeiten, die wir vom Rosenmontag noch übrig hatten, an die Kinder zu verteilen. Diese Aktion wurde am Markt vor dem Dithmarscher Eck durchgeführt und war gut besucht.

Zum Nikolaustag bat der Gewerbeverein darum, Kinderstiefel abzugeben und diese dann mit Süßigkeiten gefüllt wieder abzuholen. Wir beteiligten uns an dieser Aktion und befüllten mit.

Auf irgendeine Weise sollte aber trotzdem Karneval stattfinden, und zwar Regelkonform. Es sollte eine Online-Prunksitzung produziert werden. Sie sollte im Januar gedreht werden und Rosenmontag im Netz gezeigt werden. Da die Kontaktbeschränkungen kurz vor Weihnachten nochmals verschärft wurden, konnte dieser Plan leider nicht umgesetzt werden.

Die nächste Idee war ein Tanzvideo, in dem jedes Mitglied, Einzeln oder als Familie, zu sehen ist. Lena Urthel und Laura Peters haben ein Lernvideo als Vorgabe gedreht, damit jeder eine Vorgabe hat. Leider war die Motivation der Mitglieder in diesen traurigen Zeiten nicht so groß, daß daraus etwas wurde. Es kamen gerade mal 20 Videos zustande und das bei über 300 Mitgliedern.

Weiberfastnacht ließ es sich das Amt Marne-Nordsee nicht nehmen, die MKG- Hexen zu überraschen. Frank Eschenbach und Andreas Knop kamen mit Geschenken beim Präsidenten vorbei. Für jede Hexe gab es eine bedruckte Krawatte, einen Schnaps und ein Gedicht, daß die Verbundenheit und die große Trauer über die ausgefallene Tour der Hexen zum Ausdruck brachte. Die Hexen revanchierten sich dann auch für diese schöne Geste.

Am Rosenmontagswochenende fanden noch einige Sachen statt, wenn auch überwiegend Online. Crazy Ardo hatte zum Kinderfasching am Sonntag aufgerufen und enorm viele Zuschauer nahmen daran teil. Von 15:00 bis 17:00 Uhr war ein auf die Kinder zugeschnittenes Programm zu sehen. Es war auch ein Auftritt der Kindertanzmariechen Lisa und Jonna Schnoor dabei, der vorher im Haus des Kurgastes in Friedrichskoog aufgezeichnet wurde.

Rosenmontag stellten wir einen Film auf Instagram, Facebook und natürlich auf unserer Homepage online. Ein paar Aktive gingen die Umzugsstrecke ab und verteilten Süßigkeiten. Alles unter Beachtung der geltenden Kontaktbeschränkungen.

Abends fand dann die RoMo-Radioshow der MKG online statt. Rainer Heinrich und DJ Ide hatten diese tolle Idee und haben das hervorragend umgesetzt. Ab 20:00 Uhr spielten sie allerbeste Partymusik. Über 2000 Zuschauer waren auf Twitch.TV dabei und ab 20:00 Uhr übertrugen die Beiden das Programm auch noch im Radio beim „Offenen Kanal Westküste“.

REWE hatte wieder zur Aktion „Scheine für Vereine“ aufgerufen und Ulrike Claußen sorgte dafür, daß REWE den Gardetanz auch als Sport ansah. Es durften sonst nur Sportvereine teilnehmen, aber jetzt waren die MKG auch dabei. Insgesamt 4151 Vereins-scheine wurden für uns registriert und so konnten wir uns von dem Gegenwert Trainingsutensilien bestellen.

Wir haben dann auch noch 1000,- € bei der Aktion „20 für 20“ der Sparkasse am 05.März 2021 gewonnen. Dies soll die Startfinanzierung für einen neuen PKW-Anhänger werden, mit dem wir an auswärtigen Veranstaltungen teilnehmen werden.

Die Stadt hatte dazu aufgerufen, in Eigenregie eine Müllsammelaktion zu veranstalten, denn auch der Umwelttag fiel Corona zum Opfer. Am Samstag, dem 27.März 2021, waren 16 Aktive in Marne unterwegs und haben 4 zugewiesene Gebiete vom Müll befreit. Wir gewannen sogar den 1. und 3. Preis für die skurrilsten Funde.

Der Kreisjugendring wollte auch 2021 etwas für die Kinder anbieten. Die Trainerinnen der MKG organisierten eine Schnitzeljagd durch Marne unter Einhaltung der geltenden Kontaktbeschränkungen. Am 03.Juli wurde diese dann mit 11 Kindern durchgeführt. Die Kinder waren begeistert.

Es seien auch noch die Leistungen der Trainerinnen in diesen traurigen Tagen besonders erwähnt. Sie haben mit Online-Training, Training mit Abstand draußen auf dem Sportplatz und vielen anderen Aktionen dafür gesorgt, daß der Zusammenhalt und die Fähigkeit jederzeit wieder loslegen zu können erhalten geblieben sind.

Trauer um Freya Blume und Karl Friedrich Hintz

Freya Blume verstarb am 14.Dezember 2020 im Alter von 79 Jahren. Sie war seit 2017 Mitglied der MKG.

Karl-Friedrich Hintz, genannt „Mixer“ verstarb am 24.Januar 2021 im Alter von 87 Jahren. Er war Gründungsmitglied der MKG, war, bis in die 70 er Jahre, mit Hans Joachim Hufnagel und Peter Böttcher das MKG-Trio auf der Bühne und hat die Gesellschaft als Brauereibesitzer immer großzügig unterstützt.

Die neuen Prinzenpaare

Nachdem die Coronamaßnahmen gelockert wurden, startete am 06. November wie gewohnt die neue Session mit dem MKG-Ball im Holsteinischen Haus, einem tollen Programm und dem Einmarsch der amtierenden Prinzenpaare, um diese würdig zu verabschieden. Vorstand, Elferrat, Gardien und die Musketiere bedankten sich für die vergangenen beiden Sessions bei der Kinderprinzessin Sophie I. (Ringeloth). Und auch das große Prinzenpaar, Prinz Lars I. und seine Prinzessin Steffi I. (Schnoor), wurden entsprechend verabschiedet. Prinzen Steffi I. konnte Reha-bedingt nicht persönlich teilnehmen.

Und dann war es endlich so weit. Die vielen Besucher des MKG-Balls haben diesem Augenblick mit Spannung entgegengefeuert. Die neuen Prinzenpaare hielten, begleitet von den Standarten, Gardien, Musketieren, Elferrat und dem Präsidium, unter großem Applaus Einzug ins Holsteinische Haus.

Entsprechend der Tradition wurde zuerst das Kinderprinzenpaar Marlon I. (Meier) und Josie I. (Heller) proklamiert. Von ihnen hat MKG-Präsident Heiko Claußen schon vor 2 Jahren eine Flaschenpost mit Schatzkarte als Bewerbung bekommen. Der 10-jährige und die 12-jährige kommen Beide aus Friedrichskoog, besuchen die 5. Klasse der Reimer-Bull-Schule in Marne und kennen sich bereits von klein auf. Während Josie I. gerne tanzt und reitet, schwimmt Marlon I. lieber und hilft gerne auf dem Hof seines Onkels.

Danach wurde dann das Geheimnis um das große Prinzenpaar gelüftet. Präsident Heiko Claußen proklamierte Prinz Holger I. und seine Prinzessin Andrea I. (Borchers) zum neuen Prinzenpaar der MKG. Prinz Holger I. hat schon Erfahrungen mit dem Karneval gesammelt. Er war 1978 / 1979 Kinderprinz der MKG. Der Prinz ist in Marne kein Unbekannter, nicht nur weil er in Marne geboren und zur Schule gegangen ist. Seine Glühweinbude gehört seit mehr als 30 Jahren zu Vorweihnachtszeit dazu. Dort hat er auch seine Prinzessin, die in Kappeln geboren ist und mit Karneval bis dato nichts am Hut hatte, kennengelernt. Jetzt wohnen Beide in Brunsbüttel und betreiben das Sport-Bistro vor Ort.

Anschließend konnten die Prinzenpaare Glückwünsche und Blumen von allen Aktiven entgegennehmen. Es folgte noch der Tanz der Teens zu Ehren der neuen Prinzenpaare und dann schloß sich ein langer Tanzabend an.

Ehrungen

Der neue NKV-Präsident Michael Flenker und NKV-Vizepräsident Jan Graage verliehen Orden an verdiente Mitglieder. Den NKV-Orden in Silber erhielten Susan und Melanie Jürgens, May Britt Nagel und Margrit Stührk. Der NKV-Orden in Gold wurde Heide Eschenbach, Christiane Schnoor und Bernd Heesch verliehen.

Die beiden Elferräte Kurt Ralfs und Gerd Hahnkamm wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Karnevalsshopping

Am Sonntag fand dann das Karnevalsshopping statt. Leider wollte der Wettergott nicht mitspielen und so regnete es teilweise sehr heftig. Das Kurzprogramm auf der Bühne und der kleine Umzug mit dem Fanfarencorps Nortorf und dem Musikzug der MKG zog aber dennoch viel Publikum an. Seit langem beantragt, war es jetzt so weit. Der Platz Ecke Stein- und Königsplatz wurde von Bürgermeister Klaus Braak und Gewerbevereinsvorsitzendem Andre Jörns zum „Prinzenplatz“ geweiht, inklusive offiziellem Schild. Den Prinzessinnen bleibt nach Aussage vom MKG-Präsidenten die Hexentreppe vorbehalten. Auch unser neuer Anhänger für auswärtige Veranstaltungen wurde präsentiert.

Sessionseröffnung

Die Sessionseröffnung am Donnerstag den 11.11. wurde wie gewohnt auf den Nachmittag gelegt, damit alle Kinder daran teilnehmen konnten. Der Bürgermeister hatte wieder seine Kollegen aus den umliegenden Gemeinden eingeladen und erhielt zusätzlich auch noch kirchlichen Beistand. 80 Karnevalisten, der MKG-Musikzug, die MKG-Kids und die Kindergarden sorgten für einen schönen Empfang. Anschließend ging es noch an die Hütte vom „Glühweinprinzen“, der dort dann auch noch sein Zepter „verlor“.

Corona

Zum Jahresende erhöhten sich mal wieder die Inzidenzzahlen. Am 14.Januar 2022 ließ die aktuelle Verordnung des Landes Schleswig-Holstein der MKG keine Wahl und alle Veranstaltungen wurden abgesagt. Die Karten für die ausverkauften Sitzungen 2022 durften umgetauscht werden, gegen Karten für 2023.

Weitere Aktivitäten der MKG

Am 17.Juli 2021 feierte Axel Hennig seinen 60.Geburtstag. Die Plattfeut und das MKG-Ballett traten auf.

Ihre Silberhochzeit feierten Bettina und Bernd Heesch am 07.August 2021 im Alten Bahnhof, wo das MKG-Ballett einen Auftritt hatte.

Im Juni fand wieder die Neufelder Schießwoche statt. Elferrat, Musikzug, Musketiere und Plattfeut nahmen erfolgreich daran teil.

Am 04.September 2021 veranstaltete der Gemeinnützige Verein Kaiser-Wilhelm-Koog ein Kinderfest. Die MKG übernahm das Catering und verkaufte dort selbstgebackene Torten, Kuchen und Waffeln, außerdem Kaffee, Naschtüten und Softgetränke.

Die Aktion wurde am 19.September 2021 beim Flohmarkt im Kaiser-Wilhelm-Koog wiederholt. Der Erlös aus diesen beiden Veranstaltungen kommt den Tanzgruppen zu Gute.

Da der Bockbieranstich am 29.Oktober leider wieder ausfallen mußte, lud die MKG zu einem Grünkohlessen bei Bahnsen ein. Es nahmen 48 Mitglieder daran teil.

Seit 1999 ist Heiko Claußen 1.Vorsitzender des Rosenmontagsausschusses und seit 2006 ist er Präsident der MKG. Am 16.November 2021 wurde er für seine Arbeit und sein großes Engagements vom Ministerpräsidenten Schleswig-Holsteins Daniel Günther mit der Ehrennadel des Landes dafür ausgezeichnet.

40 Karnevalisten fuhren am 20.November 2021 zu den Meimersdorfern Narren nach Kiel. Tomas Müller gab einen Gastauftritt und Henning Wrigge hatte an seinem Geburtstag die Spendierhosen an. Das Prinzenpaar konnte aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen.

Es fand leider nichts statt am 24.Februar 2022. Weiberfastnacht fiel leider auch aus, aber ein paar Hexen machten trotzdem einen kleinen Jagdausflug durch die Stadt.

Trauriger Höhepunkt war dann Rosenmontag der 28.Februar 2022. Und wieder fiel der Umzug aus, aber ein paar unbeugsame Karnevalisten folgten dem Ruf ihres „Häuptlings“ und begleiteten ihn auf einem Spaziergang entlang der Umzugsstrecke. Es wurden Bonbontüten und Aufkleber verteilt und mit Gelb / Blauen Ansteckern, Fahnen und Luftballons wurde Solidarität mit der Ukraine gezeigt, die sich seit Kurzem im Krieg mit Rußland befand. Bastian Bahnsen drehte davon einen Kurzfilm, der dann fleißig geteilt wurde.

Quellenangabe: Marnener Zeitung

Die neuen Prinzenpaare

Der MKG-Ball fand am 05. November 2022 statt und normalerweise werden dort immer die neuen Prinzenpaare vorgestellt. Da Corona uns aber einen dicken Strich durch die Rechnung machte und in der zurückliegenden Session sehr viele Veranstaltungen ausfallen mußten, wurde halt mit den „alten“ Prinzenpaaren um eine Session verlängert. So bleiben Prinz Marlon I. und Prinzessin Josie I. weiter unser Kinderprinzenpaar und Holger I. mit seiner Prinzessin Andrea I. unser großes Prinzenpaar. Sie führen uns damit also in die Jubiläumssession und das große Prinzenpaar darf darüber hinaus noch mit zur Steubenparade. Da also keine neuen Prinzenpaare vorgestellt wurden, lag dieses Mal die ganze Aufmerksamkeit auf dem Programm, das alle Akteure in gewohnter Routine abspulen. Es ist immer wieder erstaunlich wie gut die Organisation und die Darbietungen laufen.

Ehrungen

NKV-Vizepräsident Jan Graage verlieh NKV-Orden an verdiente Mitglieder. Den NKV-Orden in Silber bekamen Hans-Jörg Carstensen und Jens Wrigge. Norbert Lucks bekam seinen Silbernen NKV-Orden am Rosenmontag in der Brauerei übergeben. Den Goldenen NKV-Orden bekam Harald Kremer überreicht. Udo Asmus wurde an dem Abend zum Ehrenmitglied ernannt.

Karnevalsshopping

Am nächsten Tag fand dann wieder das Karnevalsshopping statt. Unser Kurzprogramm auf der Bühne am Prinzenplatz und der kleine Umzug durch Marne mit dem Musikzug der MKG zog viel Publikum an.

Sessionseröffnung

Die Sessionseröffnung am Freitag dem 11.11. wurde wie gewohnt auf den Nachmittag gelegt, damit alle Kinder daran teilnehmen konnten. Der Bürgermeister hatte seine Kollegen aus den umliegenden Gemeinden und auch kirchlichen Beistand eingeladen, um den 100 Karnevalisten einen gebührenden Empfang zu bereiten. Der Musikzug, die MKG-Kids und die Kindergarden gaben ihr Bestes.

Prunksitzung am Nachmittag

Die „Große Prunksitzung am Nachmittag“ des 03. Februar war wieder ein voller Erfolg. Ausverkauftes Haus, ein hervorragendes Programm mit den MKG-Kids, den Garden, Helge Heggblum und den Plattfeut, bei toller Bewirtung mit Kaffee und Kuchen war wieder die richtige Kombination.

Prunksitzungen

Beide Samstagssitzungen waren nahezu ausverkauft. Am 04. Februar komplett und am 11. nur unten. Man hatte darauf verzichtet die Galerie zu öffnen. Oliver Kumbartzky als Bodo Bodenwelle begeisterte mit seiner Büttrede und als dann auch noch die stellvertretende Landtagspräsidentin Annabell Kremer bei der 1. Sitzung während der Rede dazu stieß, war die Überraschung geglückt. Sabine Bonatz und Jan-Marek Jans ernteten mit ihren Reden aber auch riesigen Applaus. Helge Heggblum, Tomas Müller und Rainer Heinrich brachten den Saal zum Toben, Polonaisen inklusive. Die große Kindergarde, das MKG-Ballett, die Plattfeut, der Musikzug und natürlich das Tanzmariechen waren sensationell. Nach dem Finale wurde es noch eine lange Nacht.

Kinderprunksitzung

Auch die Kinderprunksitzung am Sonntag stand der Sitzung am Abend davor in nichts nach. Rainer Heinrich bespaßte die Kinder schon vor dem Programm. Tomas Müller schaffte es sogar wieder die Kinder zu einer Polonaise zu bewegen. 37 MKG-Kids im Alter zwischen 3 und 6 Jahren und die 4 Kindergarden legten super Auftritte hin. Der Elferrat saß erstmals mit dem großen Prinzenpaar am Elferratstisch, was ein schöner Anblick war. Für Elke Hahnkamm und Ulrike Claußen war es die letzte Kindersitzung als Trainerinnen. Elke war 39 Jahre und Uschi 20 Jahre lang dabei. Sie haben in der Nachwuchsarbeit des Vereins Großes geleistet und wurden dementsprechend auf der Bühne verabschiedet. Gott sei Dank stehen die Nachfolgerinnen schon bereit und wurden von den Beiden gut angeleitet.

Weiberfastnacht

24 Hexen zogen am 16. Februar durch Marne und terrorisierten die Männer. Im Rathaus wurden sie dann im Bibi-Blocksberg Hospital empfangen. Das komplette Personal in Arzt- und Schwesternkittel. Auch alle Bürgermeister der Umlandgemeinden ließen sich diesen Spaß nicht nehmen und waren als Verstärkung dabei. Die Marner Geschäftswelt war natürlich auch wieder vorbereitet. Und zum Schluß ging es wieder in den Brauereikeller, wo Norbert Lucks und der „Rest“ der MKG wartete.

Kinderfasching

Die Faschingsparty am Sonntag den 18. Februar übertraf alle Erwartungen. 450 zahlende Erwachsene und mindestens noch mal so viele Kinder hatten viel Spaß bei Tanz und Spielen. Mit so vielen Besuchern hatte Niemand gerechnet und die Logistik kam fast an ihre Grenzen. Aber das Tresenpersonal und auch alle anderen meisterten die Situation.

Rosenmontag

Am 19. Februar war es endlich wieder so weit: „ROSEN MONTAG“. Endlich durften wir wieder befreit feiern. Also rein in den Brauereikeller zum „Frühschoppen“, dann die Verteidigungsanlagen im Rathaus erkunden und nach einer ordentlichen Stärkung wurde dann das Rathaus gestürmt. Und dann sollten sich eigentlich 33 Umzugswagen und 20 Fußgruppen in Bewegung setzen, doch das Amt Marne-Nordsee hatte was dagegen. Ihre Zugmaschine streikte und man brauchte 20 Minuten um sie wieder in Gang zu bekommen. Aber dann ging es los und über 1000 Teilnehmer und geschätzte 17 000 Besucher ließen sich auch von Wind und einsetzenden Nieselregen nicht davon abhalten die größte Party der Stadt zu feiern. Am Ende des Umzuges wurden vor der Bühne am Markt die schönsten Wagen und Fußgruppen prämiert. Eine Jury hat sie ausgewählt. Pokale erhielten das Piratenschiff vom Amt Marne Nordsee, Barbie und Ken von Melanie Rostig aus Marne sowie die „Die irren Iren are back“ von Miriam Gehrts aus Buchholz. Bei den Fußgruppen lautete die Platzierung : 1. Donner Flammen von Anne Ackermann aus St. Michaelisdorf. 2. Regenbogen von Meike Bruening aus Holstenniendorf. 3. Ich fühl mich Disco von Maria Stender aus Neufeld. Nach dem Umzug ging die Party in den Kneipen und Sälen der Stadt und natürlich auch im Zelt der MKG noch lange weiter.

Trauer um Maren Harder und Wulf Hildebrandt

Am 15. Mai 2022 verstarb Maren Harder im Alter von 51 Jahren. Sie war von Anfang an beim Musikzug der MKG dabei und war bei der Ausbildung der Musiker beteiligt.

Am 28. Dezember 2022 verstarb Wulf Hildebrandt. Er war seit 2007 Mitglied der MKG.

Weitere Aktivitäten der MKG

Sönke Schlömer feierte am 08. April 2022 seinen 60. Geburtstag. Das MKG-Ballett und die Plattfeut zeigten ihr Können.

Für den Karfreitag riefen die Sportvereine zu einer Demonstration gegen den Ukrainekrieg auf. Viele Mitglieder der MKG nahmen daran teil und zeigten so ihre Solidarität.

Am 23. April 2022 fuhren 27 Karnevalisten zu den Freunden der KG Eulenspiegel in Kiel. Sie hatten zu einem Ball eingeladen.

Die Lübeck Rangener Karnevalsgesellschaft hatte zu einer Rot-Weißen Karnevalsparty eingeladen. Die MKG nahm mit 17 Narren daran teil.

Pfingstsonntag dem 05.Juni war dann wieder der Umzug in Albersdorf angesagt. Bewährungsprobe für den neuen Umzugswagen für auswärtige Veranstaltungen. Die MKG nahm mit 80 Aktiven daran teil. Am Ende stand ein 4. Platz und 100,- € Preisgeld. Der große Prinz war leider beruflich verhindert. Die Karnevalsfamilie Wrigge fuhr mit ihrem Piratenschiff auf den 2. Platz.

Die Neufelder Schießwoche im Juni durfte unter Auflagen durchgeführt werden. Elferrat, Musikzug, Musketiere und Plattfeut nahmen wieder erfolgreich daran teil.

Am 25.Juni veranstaltete der Gemeinnützige Verein Kaiser-Wilhelm-Koog ein Kindervogelschießen. Da das Catering im letzten Jahr so gut funktioniert hat, wurde die MKG erneut engagiert.

Eine große Sommerparty veranstaltete die MKG vom 19. bis 21.August in einem großen Festzelt am Haus der Jugend in Marne. Freitags sorgte Crazy Ardo für Stimmung. Tomas Müller sang Malle-Hits. Samstag war DJ Dana am Musikpult. Die Tanzmariechen, die Kindergarden, das Showballett und eine Gruppe der KG Eulenspiegel zeigten ihr Können. Tomas Müller gab als Wolfgang Petry Double sein Bestes. Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst von Michael Noffke, danach zeigten die MKG-Kids, der Musikzug und die Blauen Jungs ihr Können. Ein gelungenes Wochenende das etwas mehr Zuspruch verdient hätte.

In Dirndl und Lederhosen nahm die MKG am 17.September wieder am Oktoberfest in Itzehoe bei Horst Hinrichsen teil.

Beim Stadtfest in Marne nahmen 2 Teams der MKG an der Krauthobelmeisterschaft teil. Die Garde wurde 7. Der Musikzug erreichte sensationell den 1. Platz und damit die goldene Forke.

Der BDK hat für die Jugend und wegen Corona Geld von der Bundesregierung bekommen. Astrid Flögel hat sich durch die Antragsformalitäten gequält und so einen Zuschuß von 2 663,50 € für die MKG erhalten. Und so machte sich der Verein mit 78 Kindern und 12 Betreuern am 01.Oktober 2022 auf den Weg in die Fun-Arena in Henstedt-Ulzburg.

Nach der Sessionseröffnung fuhren noch einige Karnevalisten zum 11-jährigen Jubiläum des Itzehoer Karnevalsverein.

Am 18.November eröffneten die Büsumer ihre Session. Das Ganze fand diesmal im Bürgerhaus im Hedwigenkoog statt.

Am nächsten Tag feierten Anja und Henning Wrigge ihre Silberhochzeit nach und in Henning seinen Geburtstag rein. Das Showballett und der Musikzug gaben was zum Besten.

Bei der Sessionseröffnung der Meimersdorfer Narren am gleichen Tag vertraten Sylvia Nagel und Susan Jürgens die Vereinsfarben.

Das Prinzentreffen in Neumünster fand am 14.Januar 2023 statt. Es wurden eine Menge Orden getauscht. Unser Mariechenduo Emma Hanne Hennig und Annabell Harders traten dort auf.

Für den Abend hatte der Carneval Club Stadtgarde in Nortorf eingeladen. Das Showballett und der Musikzug bereicherten die Veranstaltung.

Der Büsumer Umzug am 15.Januar wurde aufgrund eines Sturms abgesagt. Stattdessen luden sie den Elferrat zum Fröhschoppen ein.

9 Damen fuhren mit dem MKG-Bus zur Damensitzung der KGNyge Münster. Auch die Marner Plattfeut waren mit einem Auftritt dabei.

Am 21.Januar 2023 war die MKG zur Büsumer Prunksitzung eingeladen. Da Heiners Biersalon nicht geöffnet war, wick man auf das „Alte Spritzenhaus“ aus. Mit fast 70 Marner Karnevalisten marschierte man dann die Vereinsallee entlang zum Watt`n Hus. Tomas Müller als Gastgeschenk ließ den Saal brodeln.

Rendsburg am 28.Januar 2023 war dann leider das genaue Gegenteil. Schlechte Technik und Raumaufteilung trugen ihren Teil dazu bei. Die einzigen beiden Highlights waren die Marner Plattfeut und das Heiko Claußen seine Präsidentenmütze vergessen hatte.

Im Anschluß an die „Prunksitzung am Nachmittag“ am 03.Februar fuhren einige MKG-Frauen zur Weibersitzung der KG Eulenspiegel nach Kiel. Das MKG-Showballett war ein Programmpunkt.

Am 17.Februar 2023, also an dem Samstag vor Rosenmontag, holten die Büsumer ihren Umzug nach. Es regnete den ganzen Vormittag, aber pünktlich zum Umzug kam die Sonne und leider nur wenige Zuschauer raus. Ein Höhepunkt war der MKG-Musikzug mit einem klasse Auftritt.

Es folgten noch Termine im St. Michaelishaus beim Gymnasium und im Senioren- und Pflegeheim Hafenstraße, wo die Kinder ihr Können zeigten

Quellenangabe: Marner Zeitung